Freitag, 17. September 2010 • 41. Jahrgang, Nr. 37 • Erscheint wöchentlich • Stadt, Postfach 136, 88423 Bad Schussenried

SCHUSSEN BOTE

Amtsblatt und Gästezeitung
der Stadt Bad Schussenried

Bad Schussenried
ÖKO
european energy award
Energiestadt

Magnus-, Heimat- und Kinderfest 2010

„Auf geht's zum Mangenfescht!"

Es ist wieder soweit, viele Programmpunkte des Magnus,- Heimat- und Kinderfestes laden zum Besuch nach Bad Schussenried ein.
Start ist am Donnerstag mit der Heimatstunde in der Stadthalle.
Thema: „Turner – Freiheit – Vaterland – Schussenried im Revolutionsjahr 1848".

Eines der schönsten Festzelte in Oberschwaben präsentiert Festwirtin Amelie Dangel mit ihrem Festwirtteam: Imbissbetrieb Pius und Michael Rauscher sowie Thomas Abt in Zusammenarbeit mit der Schussenrieder Brauerei.

Im Festzelt gibt es neben dem Schussenrieder Spitzenbier natürlich auch Oberschwäbische Spezialitäten aus der Schmankerlküche.
Das Showprogramm der vielen Kapellen an allen Festtagen verspricht Stimmung und Freude pur.
Der Eintritt ins Festzelt ist an allen Tagen frei!

Umzüge, Festgottesdienst, Seifenkistenrennen bis hin zu Lagerleben und Wettmähen sowie der Lampionumzug und das Feuerwerk runden das vielfältige Programm ab.

Ein moderner zeitgemäßer Vergnügungspark und die bewirtschaftete Festplatzstraße gehören ebenfalls zum Festangebot.

Bitte nicht vergessen:
Tragen Sie an allen Veranstaltungen das Festabzeichen! Abzeichenpreis: 3,50 Euro

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Verein Brauchtumspflege
Magnus,- Heimat- und Kinderfest e.V.
Vorsitzende Franz Mayerföls,
Stellv. Vorsitzender Siegfried Gögler
Bürgermeister Achim Deinet

Arbeitsgemeinschaft historischer Kinder- und Heimatfest Süddeutschlands
Bad Schussenried

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinderatssitzung

Am **Donnerstag, 23. September 2010, um 18.00 Uhr** findet im Kleinen Saal der Stadthalle, Schulstraße 22 eine öffentliche und nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung
Öffentlich

1. Bürgerfragestunde
2. Baugesuche
   1. Bauantrag zur Errichtung einer unbeleuchteten Werbetafel (TopLine) auf Flst. 87/4, Bahnhofstraße 27 in Bad Schussenried
   2. Befreiungsantrag für die Aufstellung eines Carports auf der nicht überbaubaren Fläche auf Flst. 479/4, Meinrad-von-Au-Straße 27 in Bad Schussenried-Otterswang
   3. Bauantrag zum Anbau einer Laufhofüberdachung an den bestehenden Pferdestall auf Flst. 353 und 355, Riedweg 11 und 13, Bad Schussenried-Aichbühl
   4. Kenntnisgabeverfahren zum Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf Flst. 950, Lessingstraße 33 in Bad Schussenried
   5. Kenntnisgabeverfahren zum Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf Flst. 481, Kirchäckerstraße 11 in Bad Schussenried-Otterswang
   6. Bauantrag zur Umsetzung einer Munitionslagerhalle von Pflummern in das Museumsdorf auf Flst. 379, Griesweg 46, Bad Schussenried-Kürnbach
3. Kindergarten Spatzennest und Kindergarten Sonnenschein
   - Vorstellung der Konzeption
4. Energiebericht
5. Bebauungsplan „Sägmühleweg“
   - Erlass einer Veränderungssperre
6. Bebauungsplan „Bühlöschle II“ – Änderung
   - Satzungsbeschluss
7. Bestätigung der Wahl des Feuerwehrkommandanten und des stellvertretenden Feuerwehrkommandanten
8. Abwassergebühren
   - Ausgleich Kostenüber- und unterdekkungen
9. Feststellung der Jahresrechnung 2009 des Eigenbetriebs Städt. Abwasserbeseitigung

10 Feststellung der Jahrsrechnung 2009 des Eigenbetriebs Städt. Wasserversorgung

11. Ausgleichsstock 2011
12. Beteiligungsbericht der Stadt Bad Schussenried
    a) Beratung
    b) Beschlussfassung
13. Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung-WVS) der Stadt Bad Schussenried vom 16.11.2006
14. Sanierungsgebiet Südliches Kloster
    - Festlegung der Förderhöhen für private und gewerbliche Zwecke
15. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
16. Bekanntgaben und Verschiedenes
17. Anfragen aus dem Gemeinderat
18. Bürgerfragestunde

Die Sitzungsvorlagen können 4 Arbeitstage vor der Sitzung während der Öffnungszeiten im Zimmer 11 des Rathauses eingesehen werden.

Bad Schussenried, 14.09.2010
Bürgermeisteramt:
Achim Deinet, Bürgermeister

DAS RATHAUS INFORMIERT

SPERRMÜLLBÖRSE

Noch brauchbare Gegenstände zu verschenken:

Lfd.-Nr.	Gegenstand	Telefon
Nr. 42	Waschmaschine (3 Jahre alt)	0157/78295584

Interessenten an den o.g. Gegenständen können sich direkt an die Schenker wenden.
Im Mitteilungsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände kostenlos veröffentlicht. Wer etwas über die Sperrmüllbörse zu verschenken hat, kann dies der Stadtverwaltung, Frau Zittlau, Zi. 16, Tel. 07583/9401-21, mitteilen.

Problemstoff-Sammelaktion

Die nächste Problemstoff-Sammelaktion findet am Samstag, 25.09.2010, von 9.15 Uhr bis 10.15 Uhr beim Bauhof statt.

Rathaus am Magnusmontag, 20.09.2010 geschlossen

Das Rathaus ist aufgrund des Magnus-Heimat-und Kinderfestes am Montag, 20. September 2010 ab 10 Uhr geschlossen. Das Bürgerbüro ist am Montag ganztägig geschlossen.

Magnusmarkt am Montag, 20.09.2010

Am kommenden Montag, den 20.09.2010 findet in Bad Schussenried der Magnusmarkt in der Schulstraße statt, zu dem die Stadt Bad Schussenried sowie der Marktverband recht herzlich einladen. Die Anlieger der Schulstraße werden gebeten, ihre Fahrzeuge am Montag, den 20.09.2010 noch vor 6.00 Uhr aus dem Marktbereich herauszufahren, da später keine Möglichkeit mehr besteht.

Verlegung der Bushaltestellen

In der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr werden am 20.09.2010 die Bushaltestellen in der Stadt sowie beim Bürgerstüble wegen des Umzuges nicht angefahren. Ausweichhaltestelle ist beim Schinderhannes. Der Bus fährt dann direkt über die Umgehungsstraße zum Bahnhof. Auch bei der Rückfahrt vom Bahnhof wird die Stadt nicht angefahren. Um Beachtung wird gebeten!

Zellerseefreibad

Das Zellerseefreibad wird am 17.09.2010 für den Badebetrieb geschlossen. Das Zellersee-Cafe ist weiterhin zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet.

Deutsches Rotes Kreuz
Bad Schussenried
DER TAFELLADEN

Das Beste, was wir auf der Welt tun können, ist Gutes tun, fröhlich sein, und die Spatzen pfeifen lassen. (Don Bosco).

Das Tafelladen-Team wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern von Bad Schussenried ein schönes Magnus-, Kinder- und Heimatfest.

<u>Fortbildung für Lehrkräfte</u>

Vorbereitung d. Lehrkräfte auf d. JugendFilmTage in Biberach

Im Oktober finden in Biberach die JugendFilmTage „Nikotin und Alkohol – Alltagsdrogen im Visier“ statt. Im Vorfeld dieser Veranstaltung können Lehrerinnen und Lehrer am 21. September 2010 von 14:30 bis 17:00 Uhr im Land-

ratsamt Biberach an einer Fortbildung teilnehmen.
Im Vordergrund des kostenlosen Fortbildungsangebots für Lehrkräfte stehen praktische Tipps für die Vor- und Nachbereitung der Themen Nikotin und Alkohol sowie der Kinofilme im Unterricht. Dabei stellt die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) auch ihren Präventionsansatz vor. Bei dieser Fortbildung werden zudem die Angebote der Biberacher Beratungsstelle sowie die Ansprechpartner im Bereich Medien, Sucht und Suchtprävention vorgestellt.
Der Workshop ist beim Staatlichen Schulamt Biberach als offizielle Lehrerfortbildung anerkannt. Anmeldungen für die Fortbildung und die Kinotage können ab sofort beim Landratsamt Biberach, Isabel Felder, Tel.: 07351 52-6326,
E-Mail: isabel.felder@biberach.de, erfolgen. Programmflyer zu den JugendFilmTagen gibt es im SternenPalast Biberach, im Landratsamtsamt Biberach und in den Schulen.

Zum Hintergrund
Bei den JugendFilmTagen sind rund 1.200 Schülerinnen und Schüler von zwölf bis 19 Jahren eingeladen, sich präventive Spielfilme wie „Das Jahr der ersten Küsse" oder „Elefantenherz" anzuschauen. Der Eintritt ins Kino kostet einen Euro. Vor und nach den Filmvorführungen motivieren attraktive Mitmach-Aktionen dazu, sich mit den Themen Nikotin und Alkohol auseinanderzusetzen – zum Beispiel beim so genannten „Promille-Run", dem Fragenduell „Denk mit und zeig, was du drauf hast" oder in der Lounge „Der letzte Zug!".

Das Ziel der JugendFilmTage
Die JugendFilmTage wollen Schulen spielerisch und unterhaltsam darin unterstützen, Jugendliche über die gesundheitlichen Folgen und das Abhängigkeitspotenzial des Rauchens zu informieren, Nichtrauchende weiter zu stärken und Raucherinnen und Raucher beim Aufhören zu begleiten. Zudem soll über gesundheitsschädigende Wirkungen von Alkohol informiert und zu einem risikobewussten und konsummindernden Umgang mit Alkohol motiviert werden.

Die Veranstalter
Die JugendFilmTage am 14. und 15. Oktober 2010 werden von der Bundeszent-rale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) mit Unterstützung des Verbandes der privaten Krankenversicherung e. V. (PKV) und in Zusammenarbeit mit dem SternenPalast Biberach, dem Landratsamt Biberach und dem Arbeitskreis Sucht im Landkreis Biberach durchgeführt.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: Dienstag, 10.00 Uhr

Das Landratsamt Biberach informiert

Landratsamt am Donnerstag, 16.09.2010, nachmittags wegen Betriebsfest geschlossen

Wegen des Betriebsfestes ist am kommenden Donnerstagnachmittag, 16.09.2010, das Landratsamt Biberach in der Rollinstraße 9, 17 und 18, nur bis 13:00 Uhr geöffnet. Auch die Außenstellen in Riedlingen, Laupheim und Ochsenhausen sind nachmittags geschlossen.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

„Hinter d. Kulissen" – Führung durch die Depots des Museumsdorfs

Am Sonntag, 19. September, um 15 Uhr können die Besucher auf einer kostenlosen Sonderführung einen Blick hinter die Kulissen des Museumsdorfs Kürnbach werfen und Einsichten in die praktische Museumsarbeit gewinnen.
Unter dem Motto „Hinter den Kulissen – die Museumsdepots und ihre Schätze" bietet das Museumsdorf eine besondere Führung durch die Kürnbacher Sammlung an. In den vergangenen 40 Jahren hat das Museumsdorf tausende materieller Zeugnisse des oberschwäbischen Landlebens zusammengetragen und dabei so manch kostbares Stück aufgenommen. Diese historischen Objekte der Nachwelt zu erhalten, ist Kernaufgabe des Museumsdorfs.
Welche Stücke haben Eingang gefunden in die Museumsdepots? Wie werden sie gelagert und nach welchen Kriterien geordnet? Diese und andere Fragen erörtern Museumsmitarbeiterin Anna Strübel, Diplom-Museologin (FH), aus der Sicht einer Fachfrau. Die Besucher können sich überraschen lassen von der Vielfalt an Objekten und Exponaten, die „im Innersten" des Museums schlummern und die vom Facettenreichtum des Alltagslebens anno dazumal künden.
Für leibliches Wohl sorgen an diesem Tag die gemütliche Vesperstube und Museumsbäcker Michael Butzug mit frisch Gebackenem aus dem Backhaus.
Informationen unter Tel. 07583-942050, www.museumsdorf-kuernbach.de und museumsdorf@biberach.de.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Moscht musch mega! Alexander Ego verrät, wie Most richtig lecker wird

Wie Sie Most und Maische fachmännisch herstellen, erfahren Sie am kommenden Freitag, 17. September, um 14 Uhr von Alexander Ego, Leiter der Kreisberatungsstelle für Obst- und Gartenbau.
Die Herstellung von Most und Maische ist eine gute Möglichkeit, die eigene Obsternte sinnvoll zu verwerten, und zugleich den heimischen, landschaftsprägenden Streuobstbau zu unterstützen. In seinem Vortrag im Kürnbacher Tanzhaus geht Alexander Ego auf die wichtigsten Mostobstsorten ein und führt aus, welche Möglichkeiten es gibt, um schmackhaften Most zu gewinnen. Die richtige Wahl des Gärgefäßes und die Verwendung von Reinzuchthefen sind dabei ebenso wichtig wie die Vorbereitung des Mostes zur Gärung, das Füllen der Gärbehälter, die Abstiche und schließlich die Lagerung des Mostes. Schließlich soll es nicht heißen: „Hett's dr Bauer it übertrieba, wär dr Most im Fässle blieba".

Amtsgericht Biberach

www.amtsgericht-biberach.de, Alter Postplatz 4, 88400 Biberach, Tel. 07351-59515 Fax 07351-59529

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, den 23. September 2010, um 09:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in 88427 Bad Schussenried, Wilhelm-Schussen-Straße 36** das im Grundbuch von Schussenried Blatt 4212 eingetragene Grundstück BV 1 Flst. 920 Lessingstraße, Gebäude- und Freifläche 668 qm versteigert werden. (ohne Gewähr: unbebautes, voll erschlossenes Baulandgrundstück in guter Wohnlage; näheres siehe unter www. versteigerungspool.de)
Der Verkehrswert für das vorgenannte Grundstück ist durch Beschluss des Amtsgerichts Biberach vom 17.03.10 gem. §§ 74a Abs. 5, 85a Abs. 2 ZVG auf 77.000 EUR festgesetzt worden.
Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.
Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Wohnungseigentums oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.
Es ist zweckmäßig, bereits zwei Wochen vor dem Versteigerungstermin eine Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptsache, Zinsen und Kosten, beim Versteigerungsgericht einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen.
Es wird darauf hingewiesen, dass für Gebote Sicherheitsleistung verlangt werden kann, die in der Regel 10 % des festgesetzten Verkehrswertes beträgt. Auf die §§ 67 - 71 ZVG wird hingewiesen.
Eine **Sicherheitsleistung durch Bargeld-**

zahlung ist ausgeschlossen. Die Sicherheit kann durch die Vorlage eines **Bundesbankschecks** sowie eines **Verrechnungsschecks eines in Deutschland zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstituts** erbracht werden, der **frühestens am dritten Werktag** vor dem Termin ausgestellt sein muss.
Als Sicherheitsleistung ist auch die Vorlage einer unbefristeten, unbedingten und selbstschuldnerischen Bürgschaft eines inländischen Kreditinstituts zulässig. Weiter kann die Sicherheitsleistung durch Überweisung auf ein Konto der Gerichtskasse bewirkt werden, wenn der Betrag der Gerichtskasse **vor dem Termin gutgeschrieben** ist und ein **Nachweis hierüber im Termin vorliegt.**
Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein. Bieter haben sich durch Ausweispapiere zu legitimieren; Firmen müssen einen beglaubigten Handelsregisterauszug vorlegen.

BEREITSCHAFTS-DIENSTE UND NOTRUFE

Alarmierung in Notfällen

Rettungsdienst	Notruf 112 od. 19222
Notarzt	Notruf 112 od 19222
Feuerwehr	Notruf 112
Polizei	Notruf 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Bad Schussenried an den Wochenenden und Feiertagen
Tel. 0180/1929259 Werktag nachts ab 19.00 Uhr und am gesamten Wochenende

Notfall-Sprechstunden Sa. und So.
10.00 - 11.00 Uhr und 17.00 - 18.00 Uhr.
Beginn des Notdienstes Freitag, 20.00 Uhr, Ende Montag 8.00 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz
Tel. 07583/1060 (keine Notrufnummer), Fax 07583/4910

Zahnärtzlicher Notfalldienst
Landkreis Biberach, Tel. 01805/911-610
Bad Schussenried, Tel. 01805/911-650

Hospizbegleitung
Arbeitsgemeinschaft „Hospiz Bad Schussenried, Tel. 0174/4074383

Arbeiter-Samariter-Bund Sozialstation
Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege, Haberhäuslestr. 14, 88400 Biberach, Tel. 07351/15090

Kreisgeschäftsstelle ASB
Tel. 07353/98440

Wohnberatung im Alter u. bei Behinderung für den Landkreis Biberach
Caritas BC, Frau Fietze, Tel. 07351/5005-123

MR Soziale Dienste gGmbH
Haushaltshilfe und Familienpflege
Kostenlose Info und Tel. 0800/4002005

Apotheken-Notdienst
Nach behördlicher Anordnung ist der 24stündige volle Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis am anderen Morgen um 8.30 Uhr eingeteilt. Die nächstgelegene Notdienst-Apotheke ist zu erfahren bei **0800/2282280** (kostenlos).
Per Internet: www.aponet.de
Im Aushang bei jeder Apotheke

Ambulanter Pflegedienst
Rundumpflege Zuhause, Behr
Tel. 07583/946936 oder 0171/8989439

Evangelische Diakoniestation BC
Ambulante Pflege für Zuhause
Tel. 07351/150230

Kath. Sozialstation
Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege
Tel. 07351/1522-0

Seniorenzentrum Haus Regenta
Tagespflege, Kurzzeitpflege, vollst. Pflege, Essen auf Rädern, Tel. 07583/4050

Wasserrohrbrüche
Städt. Wassermeister,
Tel. 0173/1614312 oder 07355/657
und 0162/7413432

Betreuungsgruppe für Demenzkranke
Mittwochs 14.00 - 18.00 Uhr, Abt-Siard-Haus, Tel. 07583/33-1385, Anita Ruppel

Sonntagsdienst der Blumengeschäfte
Öffnungszeiten: 10.00 - 12.00 Uhr
Sonntag, 19. September 2010: Blumen Straub

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Eucharistiefeiern/Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit St. Magnus, Bad Schussenried

Sonntag, 19. September 2010

19.00 Uhr	**keine** Eucharistiefeier **(siehe Otterswang/Reichenbach) Magnus-Fest-Kirchenpratozinium**
9.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier (Haus Regenta)
9.00 Uhr	Statio im Haus Regenta / Zug zur Kirche
9.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Kirchenchor und Orchester
9.30 Uhr	Eucharistiefeier (Abt-Siard-Haus)
18.25 Uhr	Rosenkranzgebet
19.00 Uhr	Andacht und Segnung mit dem Magnusstab

St. Oswald, Otterswang

Sonntag, 19. September 2010
19.00 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend 18.9)

St. Sebastian, Reichenbach

Sonntag, 19. September 2010
19.00 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend 18.9)

Hl. Kreuz, Allmannsweiler

Sonntag, 19. September 2010
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Fußwallfahrt der Seelsorgeeinheit
Unsere kleine Wallfahrt nach Steinhausen findet am 18. September 2010 statt. Wir gehen in Schussenried um 6.30 Uhr nach einem Gebet an der Kirche los. Unser Weg geht über Kleinwinnaden, Dunzenhausen. Es wird auch wieder eine Gruppe um 6.00 Uhr aus Reichenbach starten! Wir treffen uns an der Kreuzung KFZ-Sauter. Dieser Weg geht über Sattenbeuren/Aichbühl. Gerne können, sie auf den Wegen dazu stoßen. Wir gehen bei jedem Wetter. In Steinhausen feiern wir um 8.00 Uhr Eucharistie. Anschließend ist in Steinhausen wieder ein gemeinsames Frühstück möglich. Wir freuen uns auch über Gottesdienstmitfeiernde, die einfach dazukommen.

Evangelische Kirchengemeinde Bad Schussenried

Freitag, 17. September 2010
7.40 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst zum Schulanfang für die Grund- und Hauptschule Ingoldingen, Kath. Kirche Ingoldingen

Samstag, 18. September 2010
9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Einschulung der Erstklässler/innen, Kath. Kirche Ingoldingen

Sonntag, 19. September 2010 – 16. Sonntag nach Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst (Vikar Rochau)
9.30 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 20. September
9.15 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst zum Magnusfest, Kath. Kirche St. Magnus

Dienstag, 21. September 2010
15.00 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Regenta

Mittwoch, 22. September
14.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Steinhausen-Muttensweiler

Sonntag, 19. September – 25. Sonntag im Jahreskreis Feier des Patroziniums „ Mariä Schmerzen“

9.00 Uhr	Eucharistiefeier in Muttensweiler
10.15 Uhr	Eucharistiefeier in Steinhausen mit Kirchenchor Steinhausen/Muttensweiler unter Leitung von Frau Carmen Wiest Gebetsgedenken f. Maria Beck, für Maria Knoll
11.30 Uhr	Taufe von Philipp Zeh in Muttensweiler
19.00 Uhr	Rosenkranz in Steinhausen

Montag, 20. September – Hl. Andreas Kim Taegon u. Gefährten
19.00 Uhr Rosenkranz in Steinhausen

Dienstag, 21. September – Matthäus, Apostel und Evangelist
19.30 Uhr Abendmesse in Steinhausen, anschließend Gebetskreis

Mittwoch, 22. September –
Hl. Mauritius u. Gefährten
8.00 Uhr Hl. Messe in Muttensweiler
19.00 Uhr Rosenkranz in Steinhausen

Donnerstag, 23. September – Hl. Pio
19.00 Uhr Rosenkranz in Steinhausen

Freitag, 24. September –
Hl. Rupert u. hl. Virgil
8.00 Uhr Hl. Messe in Steinhausen, voraus Rosenkranz
ab
14.00 Uhr Kleider- und Papiersammlung

Samstag, 25. September –
Hl. Niklaus v. Flüe
17.30 Uhr Beichtgelegenheit in Steinhausen
19.00 Uhr Rosenkranz in Steinhausen

Sonntag, 26. September –
26. Sonntag im Jahreskreis
Caritas-Kollekte - Herbstsammlung
9.00 Uhr Eucharistiefeier in Muttensweiler
10.15 Uhr Eucharistiefeier in Steinhausen, Gebetsgedenken für Josef und Rosa Ackermann u. für Hans Raach
11.30 Uhr Taufe von Lukas Alexander Kuntz in Steinhausen
19.00 Uhr Rosenkranz in Steinhausen

Kirchenchor:
Fr. 24. September - 20.00 Uhr Chorprobe

Hallo Firmbegleiterinnen und Firmbegleiter!
Ich lade Sie herzlich ein, dass wir uns am Dienstag, 21. September von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr im Gemeindestadel in Ingoldingen treffen zur Besprechung der restlichen Einheiten, zum gegenseitigen Austausch über das gewählte Projekt und zur Gestaltung des Firmgottesdienstes.

Senioren Ingoldingen, Steinhausen und Muttensweiler
Alle Seniorinnen und Senioren aus Steinhausen, Muttensweiler und Ingoldingen sind herzlich eingeladen auf **Donnerstag, 23. September, 14.00 Uhr, in die Grund- und Hauptschule Ingoldingen.** Die Viertklässler führen ein Theaterstück auf und die Schüler der 7. Klasse bewirten die Senioren mit Kaffee und Kuchen. Schüler und Lehrer freuen sich über einen zahlreichen Besuch.

- Weltkirche erfahren - Unsere beiden ausländischen Priester berichten ..... am Mittwoch, 22. September, 20.00 Uhr im Gemeindestadel in Ingoldingen
Herr Pfarrer John Bosco berichtet über seine Arbeit als junger afrikanischer Priester in Kampala, der Hauptstadt von Uganda. Wir erfahren von Herrn Pfarrer Babu von seinem bisherigen Aufgabenbereich als Leiter einer großen kirchlichen Einrichtung in Mumbai, einer der großen Städte Indiens mit 17 Mio Einwohnern. Wir hören von den katholischen Gemeinden in Uganda und in Indien. Alle Interessierten unserer Seelsorgeeinheit sind herzlich eingeladen, unseren neuen Pfarrvikar, Herrn Pfarrer Babu näher kennen zu lernen und Interessantes von der katholischen afrikanischen Kirche durch Herrn Pfarrer John Bosco zu erfahren. An ihrem Leben und ihren Aufgaben als katholische Seelsorger Anteil zu nehmen, ist ein Zeichen der Verbundenheit mit den katholischen Christen in ihren Heimatländern. Es hilft uns, über den Tellerrand unserer oberschwäbischen Kirchengemeinden hinauszuschauen und unseren Horizont zu weiten.
Der Eintritt ist frei. Es ist ein Spendenkörble aufgestellt, das wir den beiden Pfarrern für ihre Projekte zur Verfügung stellen wollen.

Kleider- und Papiersammlung - eine wertvolle Hilfe für die Armen in der Einen Welt.
Bitte stellen Sie Kleider und Papier am Freitag, 24.9. ab 14.00 Uhr bereit. Spendern und vor allem auch den Sammlern sei herzlich gedankt.

SCHUL-NACHRICHTEN

Jakob-Emele-Realschule Bad Schussenried:

Verabschiedung v. Realschulrektorin Jutta Schmelzer

Am Donnerstag, den 9. September 2010 wurde Jutta Schmelzer, bisherige Rektorin der Jakob-Emele-Realschule in Bad Schussenried, im Beisein von Schulamtsleiter, Schulrätin, Bürgermeister, Kollegium, Eltern und Vertreter der Schüler feierlich verabschiedet. Das staatliche Schulamt Biberach beschloss am 19. August 2010 die Bestellung von Frau Jutta Schmelzer zur Rektorin an der Realschule in Munderkingen. Da zum Schuljahresende diese Entscheidung noch nicht gefallen war, erfuhren die meisten aus der Zeitung, dass die Schulleitung in Bad Schussenried wechseln würde.
In einer feierlichen und bewegenden Verabschiedung ließ Schulamtsleiter Wolfgang Mäder, der in Begleitung von Schulrätin Petra Schoch erschienen war, die Amtszeit von Jutta Schmelzer Revue passieren. Er erläuterte die Situation und Vorgehensweise des Schulamtes und sicherte den anwesenden Kollegen, Eltern und Schüler baldmögliche Entscheidung bezüglich der Nachfolge zu, was nicht ganz einfach zu sein scheint, da die staatlichen Schulämter aktuell 27 neue Rektorenstellen zu besetzen haben. Dennoch würde Bad Schussenried gut in das neue Schuljahr starten, da mit Udo Jeske ein erfahrener stellvertretender Schulleiter die Geschäfte weiterführen und das Schulamt bei der Planung des neuen Schuljahres den Wechsel berücksichtigt hätte. Diese Einschätzung teilte auch Udo Jeske in seiner Ansprache zur Begrüßung, bei der er zum einen die Überraschung über die plötzliche Entscheidung zum Ausdruck brachte, sich aber andererseits auch überzeugt zeigte, dass mit Hilfe des Schulamtes und der Unterstützung des Kollegiums die Vakanz zu Beginn des kommenden Schuljahres gut zu bewältigen sei.
Bürgermeister Achim Deinet, der seit dem 22. März 2010 die Geschicke der Stadt Bad Schussenried federführend in den Händen hat, erinnerte sich in seiner Rede an eigene Abschiede, die bei aller Vorfreude auf die neue Tätigkeit, immer schwerfallen. Er hob, wie alle anderen Redner, das pädagogische Geschick von Jutta Schmelzer und die Nähe zu den Schülern hervor. Diese Einschätzung wurde durch die Anwesenheit von zahlreichen Schülern samt Eltern, die trotz der Ferien in die Aula der Schule gekommen waren, bestätigt. So war es dann auch nicht verwunderlich, dass bei den Dankesworten einiger Schüler aus der Klasse 10a, die Rührung bei etlichen Anwesenden zu spüren war. Die Dienstälteste aus dem Kollegium, Frau Claudia Grießhaber, erinnerte an die vergangenen Jahre und richtete stellvertretend die Dankesworte an Jutta Schmelzer. Mit einem Abschiedsgeschenk, das als Erinnerung einen Platz auf dem neuen Schreibtisch finden soll und einem großen Blumenstrauß bedankte sich Claudia Grießhaber für die jahrelange Leitung der Jakob-Emele-Realschule.
Jutta Schmelzer, die als Rektorin die Jakob-Emele-Realschule 7 Jahre lang geleitet hat, richtete in ihrer sehr persönlich gehaltenen Rede den Blick auf die Zukunft und in die Vergangenheit. Sie freut sich auf die neue Aufgabe in der größeren Realschule in Munderkingen, blickt aber auch mit einem weinenden Auge auf die Zeit in Bad Schussenried zurück. Erinnern möchte sie sich an die Begegnungen mit einzelnen Menschen – Kollegen, Eltern und Schüler – die ihr in all den Jahren

Wegbegleiter in ihrem Amt waren. Dankbar sei sie für diese Erfahrungen, dies treffe auf gute, aber auch auf schwierige Zeiten zu, die man zweifellos auch miteinander durchstanden hätte.
Gottes Weggeleit und erfülltes Leben wünschte Pfarrerin Dorothee Moser in ihrer Ansprache der scheidenden Rektorin. Die Pfarrerin der Christuskirche Bad Schussenried bedankte sich für die gute Kooperation von Schule und Kirchengemeinden und erinnerte an gelungene gemeinsame Projekte wie beispielsweise das Anti-Stigma-Projekt, das von Jutta Schmelzer maßgeblich unterstützt wurde. Die Abschiedsfeier wurde musikalisch von einem Quartett aus der Lehrerschaft umrahmt, das sich ad hoc für diesen Anlass formiert hatte. Mit „Meine Zeit steht in deinen Händen“ und „Blowin‘ in the wind“ waren die Musiktitel passend zum Anlass ausgewählt worden. Nach dem gemeinsam gesungenen Spiritual „Kumbaya“ lud Frau Jutta Schmelzer alle Anwesenden zu einem Umtrunk ein, wo es Gelegenheit zum persönlichen Abschied und zum Austausch von Erinnerungen gab. S.Jacob

Aus der Ortschaft OTTERSWANG

Sitzung des Ortschaftsrates Otterswang am Mittwoch, 22. September 2010, 20.00 Uhr, im Rathaus Otterswang

Tagesordnung

1. Bausachen
1.1 Errichtung eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf Flurstück 481, Kirchäckerstraße, 88427 Otterswang - Erteilung von Befreiungen Dachform, Dachfarbe und Dachneigung
1.2 Befreiungsantrag zur Errichtung eines Carports außerhalb des Baufensters auf Flurstück 479/4, Meinrad-von-Au-Straße 27, Otterswang,g
2. Entwidmung Feldweg 553 - Kiesweg von der Hopferbacher Straße zur Burg - als Fahrweg unter Beibehaltung eines Fußweges
3. Entfernung von Bäumen entlang Friedhofsmauer/Zufahrt Pfarrhaus und beim Rathaus in Otterswang
4. Anschluss Dorfbrunnen an ehemalige Wasserversorgung Otterswang bzw. an Fließgewässer „Mühlbach“
5. Information zu Straßenbaumaßnahme Hopferbacher Straße
6. Bekanntgaben/Verschiedenes
7. Anfragen des Ortschaftsrates
8. Bürgerfragestunde

Gez. König, Ortsvorsteher

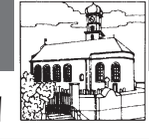
St. Oswald Otterswang

Befragung „Leben in der Pfarrgemeinde Otterswang“

Im Rahmen der anstehenden Pastoralvisitation (Standortbestimmung einer Gemeinde) möchte der Kirchengemeinderat Otterswang die Gemeinde in seine Überlegungen und Arbeit miteinbeziehen. Uns ist somit ihre Meinung über unser Pfarrgemeindeleben wichtig! Ihre Meinung wird der Kirchengemeinderat in seinem Bericht einbauen. Deshalb erhalten sie in der nächsten Woche einen anonymen Fragebogen zum Thema „Leben in der Pfarrgemeinde Otterswang“.
Wir bitten sie sich Zeit zu nehmen, um diesen Fragebogen kritisch und ehrlich auszufüllen und ihn bis zum angegebenen Zeitpunkt in den Briefkasten des Albert – Werfer – Hauses einzuwerfen.
Nur gemeinsam können wir etwas bewirken. Bitte unterstützen sie ihren Kirchengemeinderat, damit wir gemeinsam in eine gute Zukunft blicken können.

Ihr Kirchengemeinderat Otterswang

Aus der Ortschaft REICHENBACH



Aus dem Ortschaftsrat

Niederschrift der öffentlichen Sitzungen vom 15. Juli und 09. September 2010.

TOP 1: Bekanntgaben / Verlesen des Protokolls
Herr Ortsvorsteher Stefan Koch verlas das Protokoll der Sitzung vom 17. Juni 2010.

TOP 2: Bauantrag im Kenntnisgabeverfahren zum Neubau eines Wohnhauses mit Carport und Gerätehaus auf Flst. 65/1, Am Holzgraben 1, Reichenbach
Der Ortschaftsrat stimmte dem Bauantrag einstimmig zu.

TOP 3: Haushaltsanmeldungen 2011
Der Ortschaftsrat beschloss einstimmig das Ortsbudget, die Ausbesserung/Erneuerung des Fliesenbodes der Aussegnungshalle, die Befestigung und Entwässerung der Käsergasse (Sattenbeuren), die Heizungsinstallation für den Nebenraum des Saals im DGH, die Instandsetzung ders Gemeindeverbindungsweges zur Buchauer Straße und Komplementärmittel für den Radwegausbau Reichenbach-Allmannsweiler anzumelden.

TOP 4: Beratung und Anträge Ortsbudget
Der Ortschaftsrat besprach einige sinnvolle Verwendungen des Ortsbudgets und beschloss diese anschließend einstimmig.

TOP 5: Bürgerfragestunde
Keine Anfragen.

TOP 6: Verschiedenes
Abwasserschächte
Bei den letzten Unwettern mit Starkregen ist aufgefallen, dass bei einigen Abwasserschächten, bedingt durch Ansammlungen von Unrat in den Schächten, das Regenwasser nicht ungehindert ablaufen konnte. Die Abwasserschächte sollten mehrmals im Jahr gereinigt werden.

TOP 7: Strukturanalyse Dorfkern, Leader
OV Koch erklärte das Projekt und dessen Ziel. Inhaltlich soll jedoch in der nächsten Sitzung darüber gesprochen werden.

Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 09. September 2010.
TOP 1: Bekanntgaben / Verlesen des Protokolls
Vor der Sitzung fand ein Ortstermin zu TOP 5 statt.

TOP 1: Protokollbekanntgabe
Das Protokoll der letzten Sitzung lag nicht vor.

TOP 2: Tekturantrag zum Neubau eines Milchviehstalls – Unterkellerung des geplanten Melkhauses, Flst. Nr.32, Sattenbeuren
Der Ortschaftsrat stimmte dem Antrag einstimmig zu.

TOP 3: Schafweidepachtvertrag
Der Ortschaftsrat beschloss einstimmig, die Schafweiden, in der Gemarkung Reichenbach, Sattenbeuren und Torfwerk, für die nächsten 3 Jahre an Herrn Willi Mang zu verpachten.

TOP 4: Neue Namensgebung Brühlweg
Der Ortschaftsrat sieht im Augenblick einstimmig, keine Notwendigkeit den Brühlweg umzubenennen, da der Brühlweg nicht als solcher ausgewiesen ist. Zur weiteren Beratung sind nähere Informationen notwendig.

TOP 5: Abbruch Mühlbachbrücke Mühlwiesen, Talstr.
Eine Bauwerksprüfung hat ergeben, dass benannte Brücke die Standsicherheit nicht mehr erfüllt. Die Brücke muss gesperrt werden. Auf Grund der ausgeprägten und irreparablen Schäden kann die Brücke weder saniert, noch ertüchtigt werden. Zudem ist die 16cm dicke Stahlbetonplatte nicht in der Lage, die heutigen Lasten des landwirtschaftlichen Verkehrs sicher abzutragen. Über einen Abbruch muss nachgedacht werden. Die unmittelbaren landw. Nutzer der Brücke wurden darüber in Kenntnis gesetzt.
Nach Begutachtung vor Ort schlägt auch der Ortschaftsrat vor, die Brücke zu sperren. Allerdings soll eine Überquerung per Fuß und Fahrrad gewährleistete bleiben.

Die Verwaltung soll für die Sperrung geeignete Maßnahmen einleiten. Dieser Beschluss ergeht einstimmig.

TOP 6: Bürgerfragestunde
Keine Anfragen.

TOP 7: Verschiedenes
Haushaltsanmeldungen
Herr Koch informierte den Ortschaftsrat über den Stand der Haushaltsanmeldungen.

Konzeption Kindergarten
Die Kindergartenleitung möchte dem Ortschaftsrat ihre neue Konzeption vorstellen. Herr Ortsvorsteher Koch wird hierfür einen Termin vereinbaren.

Bäume und Büsche zurückschneiden
Bäume und Büsche, die in Straßen hinein gewachsen sind, müssen von den Besitzern zurückgeschnitten werden.

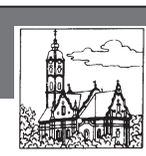
Sportplatz
Ein Tor am Sportplatz ist kaputt und wurde entfernt. Der Ortschaftsrat sucht ein paar Freiwillige die ein neues Tor bauen. Die Kosten werden vom Ortschaftsrat übernommen.

TOP 8: Strukturanalyse Dorfkern, Leader
Herr Ortsvorsteher erklärte dem Ortschaftsrat des Leaderprogramm und den Nutzen einer Strukturanalyse. S. Koch, OV

Bäume, Sträucher und Hecken schneiden

Alle Grundstückseigentümer haben Sorge zu tragen, dass Bäume, Hecken und Sträucher nicht in öffentliche Grundstücke ragen oder verkehrsrelevante Behinderungen darstellen. Im eigenen Interesse sollten diese zurückgeschnitten werden, um Schadensersatzansprüche zu vermeiden.

Aus der Ortschaft STEINHAUSEN



Einladung

Zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates am **Mittwoch, den 22.09.2010, um 20.00 Uhr**, in der Ortsverwaltung wird hiermit eingeladen.

Tagesordnung:
1. Verlesung der Protokolle
2. Baugesuch
   1. Bauantrag zum Umbau und Anbau am bestehenden Schuppen Flst. Nr. 71/2 Bergstraße 12
3. Bürgerfragestunde
4. Verschiedenes/Bekanntgaben

Guido Klaiber, Ortsvorsteher

Sportverein Ingoldingen – Muttensweiler – Steinhausen 1947 e.V.

Abteilung Fußball

Punktspiel vom 11.09.2010 (4. Spieltag):
SV Schemmerberg - SV Muttensweiler 2:3
Torschützen: Werner Christian, Heinzelmann Michael, Mohr Manuel
Reserve:
SV Schemmerberg- SV Muttensweiler 2:3
Torschützen: Ralf "Killer" Scheffold (2), Birk Max

Punktspiel am Sonntag, 19.09.2010, 15:00 Uhr (5. Spieltag):
SV Muttensweiler - Spfr Siessen i.W.
Reserve, 13.15 Uhr

Musikverein Steinhausen - Muttensweiler e.V.

Termine

Donnerstag 16.09.10 Auftritt im Kreisfreilichtmuseum in Kürnbach um 17.30 Uhr
Sonntag 19.09.10 Ausflug nach Grünmettstetten mit Auftritt (Frühschoppen). Abfahrt 7.30 Probelokal Steinhausen, 7.40 Adler Muttensweiler. Es sind noch einige Plätze frei Mitglieder und Fans können gerne mitfahren. Anmeldung bei Josef Krug, Tel. 07583/1812
Montag 20.09.10 Umzug Mangenfest 10.00 Uhr am Aufstellungsplatz Pfr. Leube Str. Gletschergarten Gruppe Nr.56

Männergesangverein Steinhausen-Muttensweiler

Wunschkonzert

Samstag, 23. Oktober 2010

Berichte der Vereine und Organisationen

Jahrgang 1938

Wir treffen uns am Donnerstag, 23. September, um 14.00 Uhr auf dem Parkplatz Stadthalle zu einer kl.Wanderung durch das Erholungsgebiet. Anschließend Einkehr bei Gertrud im Gasthaus „Zum Wilden Mann“. Alle Jahrgängerinnen und Jahrgänger sind dazu herzlich eingeladen

Jahrgang 1941 (40)

Hallo Jahrgängerinnen und Jahrgänger!
am Dienstag, **21. September 2010**, treffen wir uns um **14.00 Uhr** auf dem Marktplatz zu unserer Radtour. Wir fahren über Laimbach, Allgaierhof, Hagnaufurt nach Hervetsweiler zur „Frohen Aussicht“. Dort machen wir Kaffeepause. Zurück geht die Fahrt über Olzreute nach Bad Schussenried. Gesamtstrecke ca. 15 km. Zu Hause kehren wir so gegen **17.00 Uhr** im Gasthof „Wilder Mann“ ein. Diejenigen, die nicht mitfahren können, sind zur gemütlichen Einkehr recht herzlich eingeladen. Bei schlechtem Wetter machen wir einen Spaziergang und kehren so gegen **15.30 Uhr** im „Wilden Mann“ ein. Also lasst Euch diesen Spaß nicht entgehen und kommt recht zahlreich.

Jahrgang 1951/52

Weil die nächsten Wochenenden so lebhaft sind, verschieben wir unser Jahrestreffen auf Samstag, 9. Oktober 2010 und laden ab 18.00 Uhr herzlich ins griech. Lokal „Argo“ ein. Bitte kommt zahlreich und bringt gute Ideen für unser 60-er-Fest mit. Wir wünschen Euch allen ein schönes Mangenfest.

Freiwillige Feuerwehr

Beteiligung Magnusfest 2010

- Freitag, 17.09., Bieranstich 19:00 Uhr im Bierzelt (Zivil)
- Sonntag, 19.09., Kirchgang 8:45 Uhr am Regenta (Uniform)

Sauter Kommandant

IMPRESSUM

Herausgeber des „Schussenboten“
Stadt Bad Schussenried
Verantwortlich Bürgermeister Deinet
Telefon: 0 75 83/94 01-10
E-Mail: Rathaus@Bad-Schussenried.de

Redaktion:
G. Bechinka, Rathaus
Zimmer Nr. 15, Telefon: 94 01-20
E-Mail: Bechinka@Bad-Schussenried.de

Anzeigenannahme:
Schussendruck GmbH,
88427 Bad Schussenried, Biberacher Straße 87
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/22 86
E-Mail: info@schussendruck.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Franz und Roland Frick

Herstellung:
Schussendruck GmbH,
88427 Bad Schussenried, Biberacher Straße 87
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/2286
E-Mail: info@schussendruck.de

Auflage: 2.500
Bezugspreis: 25,00 Euro jährlich
Bankverbindung:
Volksbank Bad Schussenried, Kto. 198 210 00
Raiffeisenbank Bad Schussenr., Kto. 10 600 000
Kreisparkasse Bad Schussenr., Kto. 700 290

Magnus-, Heimat- und Kinderfest Bad Schussenried

Lampionumzug mit anschliessendem Feuerwerk

Nach dem großartigen Erfolg im vergangenen Jahr wird es beim Magnusfest 2010 wiederum einen Lampionumzug und ein Feuerwerk am Zellersee geben. Herzlich eingeladen sind vor allem die Kinder mit ihren bunten Lampions. Unter Begleitung des Fanfarenzuges ziehen wir ab 20.30 Uhr hinaus zum Zellersee, wo das Feuerwerk abgeschossen wird. Das Zellerseebad selbst wird von der Bad Schussenrieder Firma Baierle romantisch beleuchtet. Ein tolles Erlebnis für Groß und Klein.

Festabzeichen am Magnusfest

Traditionell tragen alle Besucher des Magnus-, Heimat- und Kinderfestes ihr Festabzeichen bei allen Veranstaltungen des Magnusfestes. Das Festabzeichen gilt für alle Veranstaltungen und sollte im Festzelt, beim Umzug und beim Besuch des Festplatzes gut sichtbar getragen werden.

Auflösung des Umzuges

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Auflösung des Umzuges für alle Gruppen, sei es Schulen oder Kindergärten, Fuß- und Wagengruppen im alten Sportplatz ist. Es ist nicht möglich, einzelne Kinder oder Gruppen vorher aus dem laufenden Umzug zu nehmen. Die Eltern können ihre Kinder dann im alten Sportplatz abholen. Bitte beachten Sie diese Regelung, da dies im vergangenen Jahr nicht immer klappte und die Festkommission bei Zuwiderhandlung keine Verantwortung für etwaige Unfälle übernehmen kann.

Heimatstunde mit Jungbürgerehrung am Magnusfest

am Donnerstag, 16. September 2009, 20.00 Uhr in der Stadthalle

Programm:

- Bad-Schussenried-Lied
- Begrüßung
- Der Jahrgang 1992
- Jungbürgerehrung durch Bürgermeister Achim Deinet
- „Turner – Freiheit – Vaterland – Schussenried im Revolutionsjahr 1848" Theaterstück in vier Bildern
- Mangenfestlied: „Geh aus mein Herz und suche Freud"
- Ausklang im Foyer der Stadthalle

Freuen Sie sich auf eine heitere Stunde und geben Sie unseren Jungbürgern durch ihr Kommen die Ehre.

Generalversammlung Freunde des Mangenfestes e.V.

Traditionell findet am Mangenmontag, 20.09.2010, um 16.00 Uhr im Festzelt die Generalversammlung des Vereins „Freunde des Mangenfestes e.V., statt. Ich bitte um vollzähliges Erscheinen. Der Vorstand

Donnerstag, 16. September 2010

20.00 Uhr	**Heimatstunde zum Magnusfest mit Jungbürgerehrung** in der Stadthalle Bad Schussenried Thema: „Turner – Freiheit – Vaterland – Schussenried im Revolutionsjahr 1848". Eintritt frei!

Freitag, 17. September 2010

18.00 Uhr	**Eröffnung Festzelt und Vergnügungspark** Aktion: 1/2 Hähnchen zum Preis für Selbstabholer nur € 4,50!
18.45 Uhr	**Auftakt** mit der Abfahrt des bespannten Brauereiwagens von der SCHUSSENRIEDER Brauerei zum Festzelt mit Festwirt, Festkommission und Stadtkapelle Bad Schussenried und Freier Fanfarenzug Bad Schussenried
19.30 Uhr	**Fassanstich** durch Bürgermeister Achim Deinet Unterhaltungs- und Showprogramm im Festzelt mit der Stadtkapelle Bad Schussenried Traditionelles Jahrgänger-Treffen
ab 22.30 Uhr	**Neuer Discobereich** im Festzelt

Samstag, 18. September 2010

10.00 Uhr	**Seifenkistenrennen** für die Kinder – Nur Eigenbau bis 130 kg inkl. Fahrer, die Fahrzeuge werden prämiert. Meldestelle Samstag ab 8.30 Uhr am Start! Bewirtung im Hof des Hotel Barbara mit traditionellem Weißwurstessen
ab 13.00 Uhr	**Vergnügungspark + Festzelt + Biergarten:** Großer Kinder- und Familiennachmittag, ermäßigte Fahrpreise bei allen Fahrgeschäften! Bierzelt geöffnet
19.30 Uhr	**Trachten-Party** mit der neuen Partyband vom Oktoberfest: **„Münchner G'schichten"** Eintritt frei!
ab 22.30 Uhr	**Neuer Discobereich** im Festzelt

Sonntag, 19. September 2010

6.00 Uhr	**Tagwache**
9.00 Uhr	**Kirchgang der Vereine** vom Altenheim Regenta zur St. Magnus Kirche
9.15 Uhr	**Festgottesdienst in der St. Magnus Kirche**
11.00 Uhr	**Frühschoppen im Festzelt** mit der Stadtkapelle Bad Schussenried Reichhaltiger Mittagstisch Ochs am Spies
11.00 Uhr	**Vergnügungspark** bis 24.00 Uhr
13.00 Uhr	**Unterhaltung im Festzelt** mit dem Musikverein Ingoldingen
15.00 Uhr	**Unterhaltung im Festzelt** mit dem Musikverein Reichenbach
15.00 Uhr	**Fußballspiel des FV Bad Schussenried** im Zellersee-Stadion beim Festzelt
17.00 Uhr	**Unterhaltung im Festzelt** mit dem Musikverein Otterswang
ab 20.00 Uhr	**Volle Pulle Blasmusik mit den „Stehbachmusikaten"** **„Stoi lupfa für Buaba und Mädla" Wir suchen die stärksten Festbesucher.** Eintritt frei!
20.30 Uhr	**Lampionumzug für die Kinder** vom Festzelt zum Zellersee mit dem Fanfarenzug anschließend **Feuerwerk am Zellersee**
ab 22.30 Uhr	**Neuer Discobereich** im Festzelt

Montag, 20. September 2010

6.00 Uhr	**Tagwache** Freier Fanfarenzug Bad Schussenried
8.00 Uhr	**Magnus-Markt beim Festgelände/Schulstraße**
9.15 Uhr	**Kinder- und Schülergottesdienst**
10.15 Uhr	**Traditioneller Festumzug** mit Kindern, historischen Gruppen, Musik und Pferdegespannen über 2000 Mitwirkende
11.00 Uhr	**Vergnügungspark** bis 22.00 Uhr

11.30 Uhr	**Unterhaltung im Festzelt** mit dem Musikverein Winterstettendorf
	>>> vergnügliches **Lagerleben** mit dem Bauernhaufen Muttensweiler
	>>> gemütliche **Hockete im Fahrerlager** beim Schulzentrum

13.00 Uhr	**Fußballspiele der Schulen** im Zellersee-Stadion beim Festzelt
14.00 Uhr	**Unterhaltung im Festzelt** mit dem Musikverein Winterstettenstadt
14.00 Uhr	**Wettmähen auf der Festwiese** beim Fahrerlager Teilnahme für Jedermann, Anmeldung ab 13.00 Uhr am Mähplatz beim Fahrerlager
19.00 Uhr	**Show, Stimmung und Tanz mit „Tropical Rain"** im Festzelt Musik und Show aus München Eintritt frei!
ab 22.30 Uhr	**Neuer Discobereich** im Festzelt

• **FESTABZEICHEN: 3,50 Euro, ist an allen Veranstaltungen sichtbar zu tragen!** •

Verkaufsoffener Sonntag
26. September 2010
Einkaufs-Spaß in Bad Schussenried

Das Magnusfest wird unterstützt vom
Gewerbe- und Handelsverein Bad Schussenried e.V.

Bad Schussenrieder Weihnachts- und Pferdemarkt
26.11+27.11.2010

Print: Druckerei Abt

Anzeigenannahme für den Schussenbote
Schussendruck GmbH, Biberacher Str. 87, 88427 Bad Schussenried,
Tel. 07583/1019, Fax 07583/2286, E-Mail: info@schussendruck.de

SOZIALVERBAND **VdK**

VDK Ortsverband Bad Schussenried

Monatstreff

Herzliche Einladung zum nächsten Treffen am 21. September 2010, um 14.30 Uhr im „Wilden Mann“. Nicht nur Mitglieder, alle interessierten Bürger werden an diesem Nachmittag von Herrn Wolfgang Dangel, dem stellvertretenden Vorsitzenden des Biberacher Betreuungsvereins, informiert zum Thema: **Patientenverfügung und Generalvollmacht.**
Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen. Hier bekommen Sie eine sehr wichtige, aber auch komplizierte Angelegenheit grundlegend erklärt. Es wird auch Gelegenheit geben, Fragen zu stellen. Danach werden wir, wie gewohnt, noch in gemütlicher Runde vespern. Wir freuen uns auf Sie. Die Vorstandschafts des Ortsverbandes Bad Schussenried, Kontakttelefon07583/539024.

Liederkranz Bad Schussenried

Termine

Am Freitag, den 17.9. um 18 Uhr treffen sich alle Sängerinnen (schwarz mit Chorschal) und alle Sänger (schwarzer Anzug, weißes Hemd und Sängerkrawatte) an der Treppe vor dem Bierkrugstadel zum Fototermin. Anschließend geht's gleich zum Probenraum in die Chorprobe.
Am Sonntag den 19.9.10 treffen wir uns um 8:50 Uhr am Regenta und sammeln uns für den Magnusumzug.

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN
Ortsgruppe
Bad Schussenried

Magnus-, Kinder- und Heimatfest

Die Albvereinler beteiligen sich – wie jedes Jahr – am Kirchgang der Vereine am Sonntag, 19. September 2010. Abgang vom Seniorenzentrum Haus Regenta um 9.00 Uhr. Bitte kommt recht pünktlich.

RMSV Bad Schussenried

Kirchgang der Vereine

Am Sonntag nehmen wir am Kirchgang der Vereine anlässlich des Magnusfestes teil. Wir treffen uns um 8:50 Uhr am „Regenta“. Alle Teilnehmer sind zum anschließenden Frühschoppen im Festzelt eingeladen. Vorstandschaft und Ausschuss freuen sich auf rege Beteiligung.

TC BAD SCHUSSENRIED

Vereinsheim an den Magnus-, Heimat- und Kinderfesttagen geöffnet

Kommen Sie an den Festtagen bei uns vorbei und lassen sich in unserem gemütlichen Vereinsheim oder auf der schönen Sonnenterasse mit Kaffee und leckeren hausgemachten Kuchen verwöhnen. Zusätzlich servieren wir Ihnen gerne am Sonntag und Montag folgende Gerichte:

- **Schweine-Medallion in Pfefferrahmsoße mit Spätzle und gemischten Salat oder**
- **Geschmälzte Maultaschen mit Salatgarnitur**

Das Angebot richtet sich nicht nur an Vereinsmitglieder, alle Gäste sind uns herzlich willkommen. Für Kinder gibt es auf der Anlage eine Rasenfläche mit Angeboten zum Spielen.

Kirchenmusik im Festgottesdienst am Magnus-, Kinder- u. Heimatfest

Einer der glänzendsten Punkte im Ablauf des Bad Schussenrieder Magnus-, Kinder- und Heimatfestes ist das Festhochamt zu Ehren des Heiligen Magnus am Sonntag, 19. September um 9.30 Uhr in der Magnuskirche, das durch Chor und Orchester Sankt Magnus unter Leitung von DKM Matthias Wolf in festlicher Weise gestaltet wird.
In diesem Jahr darf die festlich versammelte Gemeinde die „Messe Neue Geistliche Lieder“ hören, die Melodien von Neuen Geistlichen Liedern aufgreift, traditionelle Form mit moderner Musiksprache verbindet und in der Form einer Messvertonung mit den Teilen Kyrie/Gloria/Credo/Sanctus/Agnus erklingt. Außerdem wird der Psalm „Jauchzet vor dem Herrn“ für Chor und Orchester zu hören sein, der extra für diesen Festtag von DKM Matthias Wolf vertont wurde und die Freude und Festlichkeit dieses Tages musikalisch aufgreifen will. Darüber hinaus werden selbstverständlich das Magnuslied und „Großer Gott“ in der Fassung für Gemeinde, Chor und Orchester musiziert, ganz dem Thema des Tages verpflichtet …“ ihn zu loben, ihn zu preisen“.

Dreißig Jahre Bad Schussenrieder Stadttracht

Im Jahre 1980 wurde auf Anregung des damaligen Bürgermeister Hubert Kohler die heutige Stadttracht ins Leben gerufen. Er wollte eine Einheitstracht die für repräsentable Zwecke der Stadt Bad Schussenried dienen sollte. Frau Waller und der Trachtenexperte Jürgen Hohl kreierten diese Tracht.
Vorbild waren Bilder sowie ein original Kostüm, sowie eine Personengruppe welche auf dem St. Vinzenalter in der Magnuskirche abgebildet ist, als auch das Hintergrundwissen von Jürgen Hohl und die Fachkenntnisse von Frau Waller als Direktrice. Zustand kam eine Tracht die nach den Vorstellungen und Wünschen der damaligen Träger entsprach. (Es war keine typische oberschwäbische Tracht).
Genäht wurde diese Tracht in Eigenregie von einer Frauengruppe des Katholischen Frauenbundes Bad Schussenried. Der Erste Einsatz war beim Empfang des Magnusfest 1980 sowie beim anschließenden Festumzug. WaHe

Marktschreierausflug

Mal wieder etwas Anderes sehen und dabei noch herzlich lachen können! Unsere Bewohner, welche dabei waren bei der Stippvisite auf dem Marktschreiertag, wollten am liebsten mitschreien mit „Nudel Ralli, Käse-Helmut und Wurstwattwurm“. Ganz in vorderster Reihe hatten sie einen gemütlichen Biertisch für sich und ließen es sich bei kühlen Getränken recht wohl sein. Dazu schien heiter die Sonne. Immer wieder kamen Bekannte vorbei um mit Bewohnern ein Schwätzchen zu halten. Richtig derbe Worte waren bei den Marktschreiern noch nicht zu hören, die Tageszeit war wohl noch zu früh dazu, und die Bierfässer noch zu voll. Trotzdem haben sich unsere Bewohner köstlich amüsiert und waren froh, dabei gewesen zu sein. Auch den Mitarbeitern, vorallem den neuen Praktikanten und Auszubildenden hat es große Freude bereitet.

Paul Volk.

Reit- und Fahrverein
Bad Schussenried

Voltigierabteilung

Schussenrieder Nachwuchs-Voltigiererinnen absolvieren Prüfung

Etwas aufgeregt traten die jungen Voltigiererinnen des RFV Bad Schussenried zur Prüfung „Steckenpferd“ auf der Anlage des RFV Eberhardzell an. Nach wochenlanger Vorbereitung durch die Ausbilderin Conny Fessler zeigten die jungen Damen, dass sich das Lernen in den Sommerferien gelohnt hat. So konnten die Fragen zum Umgang mit dem Pferd sehr gut beantwortet werden; fehlerfrei wurde auch der praktische Prüfungsteil, wie z.B. das korrekte Führen des Pferdes absolviert. Besonders zufrieden war sich die Richterin mit den gezeigten Übungen auf dem Pferd, hier wurde insbesondere die Haltung und die Spannung während den Übungen gelobt.Als verdienten Lohn konnten alle Prüfungsteilnehmer eine Urkunde und ein Anstecknadel in Empfang nehmen; die Prüfung erfolgreich bestanden haben Patrizia Frick, Kyara Knieß, Mirjam Berg, Lena Koch, Lara Allgaier, Sarah Hofmeister und Doris Roth.

Wir möchten an dieser Stelle auf das vom RFV Bad Schussenried durchgeführte Fahrturnier vom 24.09. – 26.09. hinweisen; die Voltiabteilung wird am Samstag und Sonntag traditionell wieder leckere Waffeln backen.

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Kursbeginn „Palliative Praxis“ am 23. September 2010

Das 40-stündige Basisseminars „Palliative Praxis“ beginnt am 23. September 2010 in der Johanniter-Dienststelle Bad Schussenried.

Die Lebensqualität von Menschen, die an einer nicht heilbaren, todbringenden Erkrankung leiden, zu verbessern ist Ziel der Kurse. Denn die Prinzipien und Kenntnisse einer Palliativen Versorgung sind noch wenig verbreitet. Insbesondere bei pflegebedürftigen alten Menschen beginnt Palliative Praxis nicht erst in der Sterbephase, sondern ist schon lange zuvor wichtig und sinnvoll. Die zunehmende Anzahl dementer Menschen stellt zudem besondere Herausforderungen an ihre Begleiter. Mit dem interdisziplinären Curriculum „Palliative Praxis“ hat die Robert-Bosch-Stiftung zusammen mit ausgewiesenen Experten ein weit reichendes Schulungsangebot entwickelt.

Ziel der 40-stündigen Fortbildung nach dem Curriculum „Palliative Praxis“ ist die Aneignung von Basiskenntnissen bei möglichst vielen Pflegenden. Zielgruppen der Fortbildung sind Pflegende mit und ohne Fachqualifikation in der Altenhilfe. Anmeldung u. Informationen erteilt Kursleiter Hans Klein unter Tel. 07583-19214 oder per E-Mail: hans.klein@juh-bw.de.

„Tag der offenen Tür“ mit Hallen- und Bücher-Flohmarkt

Zu einem „Tag der offenen Türe“ am Sonntag, 26. September 2010, laden Mitarbeiter, Freunde und Förderer der Schussenrieder Johanniter interessierte Mitbürger und Gäste in die Johanniter-Dienststelle, Biberacher Straße 9, ein. Zur Unterstützung der „Ungarnhilfe“ findet dabei ein Hallen- und Bücherflohmarkt von 13:00 bis 17:00 Uhr statt.

Wertvolle Bilderrahmen, über 1.000 Bücher, „exklusive Mode“ und vieles mehr sind sicher ein guter Grund den Weg in die Dienststelle zu finden. Als „Hallen- und Bücherflohmarkt“ wird die Dienststelle in ein Paradies für „Bücherwürmer und Schnüffler“ umgestaltet. Für die Johanniter vor Ort ist die Aktion „eine gute Möglichkeit die vielfältigen Aktivitäten der Schussenrieder Dienststelle zu unterstützen“. Mit dem Erlös aus dem Flohmarkt wird zum einem der Abtransport von rund 55 Pflegebetten und auch der internationale Jugendaustausch mit einer Gruppe aus Szombathely, Westungarn, unterstützt und gefördert. Ein besonderes Anliegen der Schussenrieder Johanniter ist die Unterstützung des Pflege- und Behindertenheimes „Sarepta“ am Stadtrand von Budapest. Neben den Pflegebetten stehen Inkontinenzmittel, Medikamente und Bettwäsche zum Abtransport bereit. „Leider fehlt uns noch das Geld für den Transport“ meint der Dienststellenleiter Hans Klein mit Zuversicht auf die vielen Käufer und Spender.

Für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen haben die ehrenamtlichen Helfer ebenfalls gesorgt, gerne stehen sie auch für Fragen und Gespräche bereit. Vor allem die Frauen der Strickgruppe und Mitglieder der Hospizgruppe warten schon sehr gespannt auf möglichst viele Gäste. (Kuchen-Spenden werden gerne angenommen). Infos unter Telefon 075 83 – 19 214

Herbstfest im Seniorentreff Törle

Nächster Öffnungstag ist Donnerstag, der 23. September 2010 ab 14.00 Uhr.

Das Törle-Team freut sich auf Ihr Kommen. Zur Feier des Herbstfestes gibt es neben den üblichen Angeboten Dennete und frisch gepressten Apfelsaft. Also nichts wie hin!

Wie immer können Sie von zu Hause abgeholt werden. Rufen Sie an:

Gertrud Buck, Tel.: 07583/3147 oder
Karl Otto Denninger, Tel.: 07583/1211

Nur ein Punkt für den FVS...

Mehr kam beim Spiel gegen den SV Daugendorf nicht heraus. Den Rückstand konnte man noch in der ersten Hälfte begleichen, doch mit dem psychologischen Vorteil konnte man in der zweiten Hälfte nichts anfangen. Auch die Unterzahl der Gäste wurde 30 min. lang nicht genutzt, ehe man dann selber mit Oliver Schwarz auch einen Mann weniger auf dem Platz hatte. Es war nicht gerade ein gutes Spiel der Ersten in Daugendorf, somit war wohl auch nicht mehr drin als ein Unentschieden.

Auch bei der Zweiten Mannschaft lief es nicht besser, konnte man im ersten Durchgang noch das Spiel diktieren, so wandelte sich das Bild im zweiten Durchgang. Nach einer 0:1 Führung bis zur Pause musste man sich am Ende mit 3:2 geschlagen geben und verlor dadurch den Kontakt an die Spitze.

Am Sonntag heißt es dann endlich" Herzlich Willkommen im Zellerseestadion" nach dem der Platz in Eigenregie in den letzten 16 Wochen gepflegt wurde kann man endlich auch wieder zu Hause spielen. Es kann auch kein besserer Anlass dafür gegeben, als das Magnusfest. Zu Gast bei der ersten Mannschaft ist der Spitzenreiter und Mitabsteiger des TSV Allmendingen. Bei der Zweiten kommt die Zweite Mannschaft des FC Ostrach ins Zellerseestadion. Spielbeginn ist um 15 Uhr und 13.15 Uhr.

Die Zweite Mannschaft spielt bereits am Donnerstag 16.09.10 schon in Rosna beim SV Weithart 2, Spielbeginn ist um 17.45 Uhr.

Jugendfußball

Ergebnisse:

A – Junioren Bezirkspokal:

SC Türk. Bad Saulgau – FVS 2:11

Tore: Jan Dehmel 4x, Florian Müller 3x, Florian Mohr 2x und Matthias Scheerer 2x

Vorschau:

- Freitag, 17.09.2010:
  17:00; D – Juniorinnen: FVS – SC Blönried
  18:00; C1 – Junioren: FV Bad Saulgau I – FVS I
  18:30; B – Junioren: FVS – SGM Federsee
  18:30; B – Juniorinnen: SGM Rottenacker / Unterstadion – FVS
- Samstag, 18.09.2010:
  12:15; E2 – Junioren: FV Bad Saulgau III – FVS II
  16:00; A – Junioren: FVS – SSV Ehingen-Süd
- Sonntag, 19.09.2010:
  11:00; C2 – Junioren: FVS II – TSG Zwiefalten
- Mittwoch, 22.09.2010:
  17:30; E1 – Junioren: SGM Dürmentingen – FVS I
  18:30; B – Juniorinnen: FVS – TSV Warthausen (Verbands- Pokal)

Musikverein – Stadtkapelle

Bad Schussenried e.V.

Unterricht an der Jugendmusikschule

Die Jugendmusikschule der Stadtkapelle Bad Schussenried startet mit dem neuen Schuljahr 2010/2011 den Unterricht für die Instrumentalausbildung und die musikalische Früherziehung. Die Kinder können folgende Instrumente erlernen: Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune, Tenorhorn, Horn, Tuba, Schlagzeug. Außerdem bietet die Jugendmusikschule Blockflöten-, Gitarren- und Klavierunterricht an. In der musikalischen Früherziehung werden die Kinder bereits im Kindergartenalter spielend an die Musik herangeführt. Sollten Sie Interesse an der Ausbildung haben, steht ihnen Herr Schultheis unter 07583/1377 oder 3496 gerne zur Verfügung.

Voranzeige:

Tag d. offenen Tür der Jugendmusikschule Bad Schussenried

Am Sonntag, den 26.09.2010 veranstaltet die Jugendmusikschule des Musikvereins Stadtkapelle Bad Schussenried ihren „Tag der offenen Tür" im Vereinsheim an der Löwenstraße. Wir laden alle interessierten Eltern und Kinder ab 14 Uhr ein.

Musikdirektor Thomas Schultheis und die ausbildenden Musiklehrer bieten Einblicke in den Unterricht folgender Instrumente:

- Gitarre
- Klavier
- Blockflöte
- Klarinette
- Saxophon
- Querflöte
- Tenorhorn
- Tuba
- Posaune
- Trompete
- Horn
- Bariton
- Schlagzeug

Beim „Tag der offenen Tür" bieten wir den Kindern die Möglichkeit verschiedenste Instrumente auszuprobieren. Da nach den Sommerferien das neue Ausbildungsjahr bei der Musikschule beginnt, können Sie sich über die musikalische Früherziehung im Kindergartenalter und über die Ausbildung am Instrument im Schulalter informieren. Die offizielle Begrüßung findet um 14 Uhr statt, danach steht eine musikalische Schnitzeljagd rund ums Vereinsheim auf dem Programm.

Wenn ihr Kind Interesse am erlernen eines Instrumentes hat, besuchen Sie uns nächsten Sonntag. Kaffee und Kuchen runden den Mittag bei der Jugendmusikschule ab. Zum „Tag der offenen Tür" möchten wir Sie recht herzlich einladen und würden uns freuen, Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen. Mehr zum Musikverein und der Jugendmusikschule erfahren Sie unter www.musikverein-bad-schussenried.de

Narrenzunft Bad Schussenried

www.nz-bad-schussenried.de

Hallo Putten und Riedteufel,

traditionell begehen wir unseren ersten Stammtisch nach der Sommerpause am Mangenfreitag, den 17.09.2010 ab 20 Uhr im Festzelt. Anges versucht wieder ein paar Tische zu reservieren. Ab diesem Termin kann man sich auch wieder zur Hütte am Sulzberg anmelden. Euer Ausschuß

Achtung Achtung,

die Riedteufelgruppe sucht eine versierte Näherin oder Näher, die es sich zutrauen das Riedteufelhäs fachgerecht zuzuschneiden und zu nähen. Wir erwarten keinen Meisterbrief, aber ein wenig Geschick und das Auge fürs Details sollten schon vorhanden sein. Wer sich angesprochen fühlt kann sich bei Bernd Ott, Tel. 0170 5838110 melden. Traut Euch einfach, wir setzen uns dann zusammen und besprechen alles. Wir erwarten Eure Anrufe.

Die Riedteufelgruppe

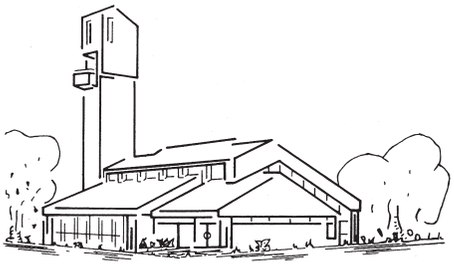
Rauchhäusler
– Kürnbach –

Hüttenaufenthalt 2010

An alle, die sich für das Hüttenwochenende vom 24.-26. September 2010 angemeldet haben, geht diese Einladung zur Vorbesprechung bzgl. Anreise, Freizeitplanung und Sonstiges! Hierfür treffen wir uns am Dienstag, 21. September 2010, um 20.00 Uhr im Nebenzimmer des Bierkrugmuseums. Wer an diesem Abend verhindert sein sollte, kann sich die notwendigen Infos bei Fam. Schowald (Tel. 942782) oder beim Jogge (Tel. 927644) abholen!

Euer Ausschuss

Redaktion:
G. Bechinka, Rathaus Zimmer 15,
Tel. 07583/9401-20,
E-Mail: Bechinka@Bad-Schussenried.de



„Wir reichen uns die Hände“

150 Kinder bei der 23. Kinderwoche rund um die Christuskirche

Eine Woche lange war das Gelände rund um die Christuskirche kreativer Lebensraum für Kinder unserer Stadt. 150 Kinder erfreuten sich auch dieses Jahr wieder an dem bunten Programm, das sich das Kinderwochenteam mit 20 Mitarbeitenden ausgedacht hat. 10 Jugendliche, einige von ihnen selbst einmal Kinderwochen-Kinder gewesen, haben bei der Kinderwoche mitgeholfen. Insgesamt sind 60 Mitarbeitende unter der Woche an der einen oder anderen Stelle im Einsatz. Ohne die vielen Hände, könnte die Kinderwoche nicht so gut verlaufen. Die ökumenische Zusammenarbeit dabei ist ein Geschenk. „Kann ich nächstes Mal auch mitarbeiten?“ fragt ein Junge beim Abschied. Wie schön, wenn sogar die Kinder spüren, die Mitarbeit im Team macht auch Freude. Der Einsatz aller Mitarbeitenden verdient großen Respekt und Anerkennung. Worte eines Mädchens drücken das so aus: „Macht weiter so!“

„Wir reichen uns die Hände“, so lautete dieses Jahr das Motto der Kinderwoche. Wie unsere Hände Gutes tun können, das haben die Kinder in der Kinderwoche erfahren und selbst erproben können. Eigenverantwortung und soziales Miteinander üben die Kinder in den unterschiedlichsten Situationen zusammen ein: Beim Basteln, bei der Wanderung, beim Spielen, beim Übernachten in der Kirche, beim der Besichtigung der Mühle, beim gemeinsamen Essen.

Mit einem Familiengottesdienst in der Evangelischen Christuskirche hat die 23. Kinderwoche ihren fröhlichen Abschluss gefunden. Die biblische Erzählung vom Barmherzigen Samariter stand im Zentrum des Gottesdienstes, die die Spielgruppe unter Anleitung von Gemeindereferentin Elvira Schlichting und mit der musikalischen Begleitung von Thomas Bollinger und Tobias Gering während der Kinderwoche einstudierten. Eindrücklich setzten die Kinder die Botschaft Jesu in Szene. Beate Walaschek-Leube entwarf die spielerische Darstellung der Geschichte.

Die Woche bot den Kindern wieder ein vielfältiges Programm. Wie jedes Jahr war das kreative Gestalten am Montag beim Start der Kinderwoche der Renner. Die 17 Basteltische waren alle voll belegt und die Kinder konnten den ganzen Tag von einem Angebot zum anderen gehen. Bäcker Schmid von der Burg kam wieder mit seinem Backhäusle und die Kinder konnten für 50 Cent ihre eigene Dinnete backen. Der Erlös kommt Kindern in Pakistan zugute. Auf der Wanderung am Dienstag in Begleitung von Waldpädagogin Raufeisen konnten die Kinder den Wald und das Leben der Tiere erkunden.

Bei der Gute-Nacht-Kirche war die Kirche mit den Schlafsäcken von 105 Kindern voll belegt. Das gemeinsame Essen, Stockbrot backen am Lagerfeuer, Nachtwanderung und Gute-Nacht-Geschichte standen auf dem Programm. „Ich habe gut geschlafen, aber zu kurz, jetzt geht ich Heim und schlafe noch weiter“, so verabschiedet sich Nicole am Morgen.

Am Donnerstagnachmittag wurden die Kinder und Erwachsene in die phantastische Welt des norwegischen Märchens „Zottelhaube“ entführt. Sybille Denker spielte für die Kinder. „Das Theater war spannend“ schwärmte der 9jährige Thomas und konnte die ganze Geschichte nochmals erzählen.

Am letzten Tag wurde die Kinderwoche auf der Ailinger Mühle empfangen. Eine Führung durch die Mühle zeigte wie früher und heute der Müller sein Mehl mahlt. Am Ende gab es sogar eine Kostprobe von frisch gebackenem Brot und als Erinnerung ein Pack Pizza-Mehl zum selber Backen. Am Reichenbacher Grillplatz konnten die Kinder ihre Wurst selber grillen und danach Spielen nach Lust und Phantasie. Nach dem Rückweg über den Schorren sind alle zufrieden und mit müden Beinen an der Christuskirche wieder angekommen. Wenn die Kinderwoche sich am Freitag dem Ende zu neigt, dann ist das Team der Kinderwoche glücklich, dass alles so gut gelaufen ist.

Die Kinderwoche wird getragen von der evangelischen Kirchengemeinde und in Kooperation mit der katholischen Kirchengemeinde durchgeführt. „Das ist eine großartige Leistung, man merkt dass ein besonderer Geist hier ist“ kommentiert eine Mutter das Ereignis der Kinderwoche. Über 1000 ehrenamtliche Stunden Engagement für die Kinder werden in der Kinderwoche eingebracht. Bezahlen kann man dieses Engagement nicht, es ist ein Geschenk aus Überzeugung für das Miteinander der Generationen.

Im Namen unserer evangelischen Kirchengemeinde bedanke ich mich bei allen Mitarbeitenden ganz herzlich für ihren kreativen Einsatz, die gute Teamarbeit und das ökumenische Miteinander. Ohne das tolle Team wäre dieses Projekt nicht möglich. Pfarrerin Dorothee Moser

Die Evangelische Kirchengemeinde sagt allen einen herzlichen Dank, die die Kinderwoche 2010 auch finanziell und personell unterstützten: Bäckerei Usenbenz, Blumen Straub, Burgcafe Schmid, Brauerei Ott, Forstamt Otterswang, Firma Neff, Wachslädele, Haus Regenta, Kreissparkasse, Raiffeisenbank, Volksbank, Bauer Hägele, Härle-Mostbesen, Versandhaus Walz und allen, die der Kinderwoche eine Spende zukommen haben lassen. Wer der Kinderwoche noch eine Spende zu kommen lassen will, wir freuen uns: Evangelische Kirchengemeinde, Kontonummer 701 251 bei der Kreissparkasse Bad Schussenried, BLZ 654 500 70

CDU Stadtverband Bad Schussenried

Der CDU Stadtverband veranstaltet am 21.09.2010 im Foyer der Stadthalle eine Podiumsdiskussion. Beginn 19 Uhr.

Thema: „Bewegt zum Lernerfolg“ Schulerfolg ist planbar. Der Moderator der Podiumsdiskussion wird Herr Horst Wörner sein. Für die Podiumsdiskussion wurden gewonnen:

- MdL Peter Schneider mit dem Vortrag „Schule heute und morgen“
- Gehirntrainerin Frau Anja Oswald mit dem Vortrag „Effektive Hilfen für leichteres Lernen“ mit entsprechenden praktischen Beispielen.
- Schulrektor Herr Ludwig Ritter.
- Schulsozialarbeiterin Frau Figel.
- Elternbeiratsvorsitzender Herr Marc Neut

Mit diesem Thema sollen den Eltern effektive Hilfen aufgezeigt werden, wie die Kinder leichter Lernen können. Was können insbesondere Eltern tun, um Ihre Kinder in der Schule zu unterstützen.

Auf Ihren Besuch freut sich die Vorstandschaft des CDU-Stadtverbandes Bad Schussenried

Katholischer Deutscher FRAUENBUND

Termine

Unsere Frauen mit Familien laden wir herzlich ein, kommenden Samstag, den 18.9. an der Fußwallfahrt nach Steinhausen teilzunehmen. Es tut gut, in den erwachenden Tag hinein zu wandern. Kommt mit oder kommt in Steinhausen hinzu. Uhrzeiten bitte im Kirchenblatt nachschlagen.

Am Donnerstag, den 23. 9. 2010 laden wir zur Besichtigung des Schlosses in Warthausen ein. Freiherr von Ulm-Erbach wird uns persönlich führen und über die Geschichte des Schlosses berichten. Kleiner Unkostenbeitrag. Wir fahren um 14.15 Uhr mit privaten PKW's an der Parkpromenade ab. Es werden genügend Mitfahrgelegenheiten bestehen! Abschluss in der Lokalität des Knopf und Knopf Museums. Plätze sind bestellt. Wer will, kann gerne noch das Museum besichtigen. Anmeldungen bitte bei E. Ehrhart, Tel. 3167 Interessierte Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

mit BisS geht's vorwärts

BisS unterstützt Billardclub

Einen Scheck über 500 Euro haben der Vorsitzende der Bürgerinitiative Selbsthilfe Bad Schussenried (BisS), Walter Göppel (links) sowie Schatzmeister Diakon Hans Hirschle (rechts) an den Vorsitzenden des Billardvereins, Stefan Sock (2.v.l.) sowie Kassierer Roland Lotter im Rahmen der Eröffnung des neuen Billardheims überreicht.

„Mit unserer Spende wollen wir die Jugendarbeit im Billardverein unterstützen", so BisS-Vorsitzender Walter Göppel. Insgesamt hat der Billardverein von 59 Privatpersonen und Unternehmen 3000 Euro an Spendengeldern erhalten. Damit konnten die Räume im Keller der Georg-Kaeß-Grundschule in Eigenleistung renoviert und für den Billardspielbetrieb tauglich gemacht werden. Seit Mitte Dezember bis vergangener Woche arbeiteten die Mitglieder an zwei bis drei Tagen jeweils fünf bis sechs Stunden. „Wir mussten einfach alles neu machen, vom Boden über die Wände, den Sanitärbereich bis zur Elektroinstallation. Außer die neuen Fenster, die hat die Stadt einbauen lassen", erklärt Vereinsmitgründer Franz Miehle. Wie viele Arbeitsstunden investiert wurden, kann er heute nicht mehr genau sagen, er schätzt, dass sie durch die Eigenleistungen etwa 40 000 Euro eingespart haben. „Ohne die Geldspenden in Höhe von 3000 Euro sowie den zahlreichen Materialspenden hätten wir das Heim nicht umbauen können", erklärt der Vorsitzende Stefan Sock. Insgesamt habe der Verein 5000 Euro für die restlichen Materialien ausgeben müssen. Die Vereinskasse sei nun gähnend leer. Aber die viele Arbeit habe sich gelohnt. Nun können sie endlich wieder Vorort trainieren und auch das Jugendtraining wieder aufleben lassen.

mitanand – volxmusiknacht e.V.

Volxmusiknacht

Am Freitag, 24.09.2010 um 19.30 Uhr treffen sich alle Helfer, Vereinsmitglieder und Musikantenlader im Jugendcafé Bluto zur Vorbereitung der diesjährigen Volxmusiknacht, welche am 09.10.2010 stattfindet. Wir werden die Zuordnung der Musikantenlader und die Fahrten zwischen den Gasthäusern, aber auch die Auftritte in den jeweiligen Gasthäusern besprechen und zuteilen. Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Es lädt herzlich ein für den Verein „mitand - Volxmusiknacht Bad Schussenried e.V."

Reit- und Fahrverein Bad Schussenried

Nachruf für Alfons Schmid

Der Reit- und Fahrverein Bad Schussenried e.V. trauert um seinen Ehrenvorsitzenden Alfons Schmid. Während seiner Amtszeit von 1968 – 1984 als Vorsitzender war er derjenige, der dem Verein seine heutige Heimat gegeben hat. Er war der große Baumeister in unserem Verein.

So fällt in seine Amtszeit die Ansiedlung der heutigen, idyllisch gelegenen Reitanlage am Zellersee. Bereits im Jahr 1969 wurde mit dem Bau einer Reithalle mit der dazugehörigen Reiterstube (heutiges altes Reiterstüble) begonnen. Die Einweihung der neuen Reitanlage erfolgte 1971. Schon im Jahr 1976 wurde die Reithalle um 12 Meter in den heutigen Maßen 42 auf 20 Meter verlängert. Im Jahr 1979 wurde der erste Hindernisraum angebaut. Im Jahr 1981/82 wurde das heutige Reiterstüble mit über 70 Sitzplätzen erbaut.

Unter seiner Ägide wurden auch jährlich Reitturniere abgehalten, welche in den damaligen Reiterkreisen über die oberschwäbische Raumschaft hinaus einen exzellenten Ruf genossen. Dank seiner Initiative wurden Anfang der siebziger Jahre die Schussenrieder Hubertusjagden mit der noch heute traditionellen Hubertusmesse ausgetragen. So war er auch im Jahr 1977 der Initiator zur Gründung der Bad Schussenrieder Jagdhornbläsergruppe. Für seine Verdienste wurde er nach Ende seiner Amtszeit mit der silbernen Ehrennadel des Württembergischen Sportbundes ausgezeichnet. Bis ins hohe Alter von 88 Jahren war er weiterhin am Geschehen seines „Reit- und Fahrvereins" interessiert.

Dank seines damaligen Weitblicks konnte sich der Verein bis heute prosperierend entwickeln. Der Reit- und Fahrverein Bad Schussenried wird Ihm ein ehrendes Andenken bewahren!

Einladung

Die Diabetes Selbsthilfegruppe Altheim lädt zum Vortrag mit dem Thema „Nichmedikamentöse Diabetestherapie" ein. Am Dienstag, 21. September 2010. Beginn: 18:30 Uhr Wo: Gasthaus ,,Rote Haus" Schulstr. 30 - 88515 Andelfingen. Referentin: Dr. med. Maria Ludwig Lt. Oberärztin Kreisklinik Riedlingen. Alle Interessierten Diabetiker mit Ihren Angehörigen sowie Freunde und Bekannte sind recht herzlich Eingeladen. Nähere Informationen bei Rolf Neumann Tel. 07371 / 90 92 35.

Kinder- und Baby-Bazar in Eberhardzell

Unser Herbst/Winter-Bazar findet am Samstag 25. September 2010, von 10.00 bis 12.30 Uhr in der Turnhalle statt. Es wird Bekleidung bis Gr. 176, Kinderfahrzeuge, Autositze, Spielsachen, Kinderwägen, ... angeboten. Annahme der Ware (max. 60 Teile und 2 Paar Schuhe) am Freitag 24.09.10 von 17.00 bis 18.30 Uhr. Anmeldung unter: 07358/924170 (Nr. 31-120) und 07355/92134 (ab Nr. 121).

Über Ihren Besuch bzw. Ihre Teilnahme an unserem Bazar freuen wir uns.

Schussenrieder Brauerei ehrt verdiente Mitarbeiter

Bad Schussenried, 08.09.2010: Anlässlich des neuen Sudhauses der Schussenrieder Brauerei luden die Familien Ott alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Brauerei und des Bierkrugmuseums zu einer Mitarbeiterfeier ein, bei der auch die zahlreichen Jubilare gewürdigt wurden. Das Unternehmen hat 2,5 Millionen Euro in den hochmodernen Neubau investiert. Nachdem Pfarrer Meckler das neue Sudhaus weihte, fand eine gemeinsame Führung statt. Anschließend übernahmen Michael und Jürgen Ott die Ehrungen der Jubilare. In humorvoller Art und Weise gingen sie mit Anekdoten auf die einzelnen Jubilare ein, bedankten sich für ihre Treue und freuten sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden geehrt: Für 10-jährige Betriebszugehörigkeit: Franz Sailer, Markus Buck, Roland Buck, Michael Bernauer, Adelinde Braun, Martin Traut. Für 15 Jahre: Robert Neher, Atif Rahic. Bereits seit 30 Jahren arbeitet Paul Petrul und seit 40 Jahren Gebhard Lutz in der Erlebnisbrauerei.

Kleinkunst vom Feinstem im SCHUSSENRIEDER Bierkrugstadel:

Mannes Sangesmannen

A-capella – au für Reigschmeckte

Sie sind längst nicht mehr nur ein Geheimtipp, sondern ein fester Bestandteil des Programms auf namhaften Kleinkunstbühnen im Südwesten Deutschlands: Mannes Sangesmannen. Am Samstag, 18. September, 20 Uhr laden die sieben Bad Wurzacher Sänger im SCHUSSENRIEDER Bierkrugstadel zu einem ihrer gefragten Konzerte ein.

Zentrale Themen dieser „Boygroup“ der besonderen Art sind nicht die üblichen Herz-Schmerz-Geschichten, sondern es ist der schwäbische Alltag. Die witzige und charmante Präsentation sorgt dafür, dass auch die Randgruppe der „Reigschmeckten“ den Faden nicht verliert. Mit pädagogischem Geschick führen Mannes Sangesmannen auch Nicht-Schwaben in die Geheimnisse des oberschwäbischen Dialektes ein. „Schwob zum sei, isch a Verdienschd, aber s’isch a Gnad Gottes, Oberschwob zum sei“ ist das Motto von Manfred Gaupp, Alexander Stützle, Thomas Bodenmüller, Uli Hones, Serkan Karaman, Florian Tobisch und Johannes Ott. Ihr Ziel ist es, mit ihrem Gesang den schwäbischen Dialekt und die oberschwäbische Lebensweise zu erhalten. Die Gewinner des renommierten Kleinkunstpreises Baden-Württemberg aus 2005 treten regelmäßig im SWR-Fernsehen auf und sind ebenfalls fester Bestandteil des SWR-Radioprogrammes.

Informationen und Eintrittskarten gibt es im Schussenrieder Bierkrugmuseum, telefonisch unter 0 75 83/4 04-11, per Mail unter info@schussenrieder.de. oder im Internet unter www.schussenrieder.de.

Herbsttreffen der Bierkrug-Liebhaber am 18. September in der SCHUSSENRIEDER Brauerei:

„Alte Germanen“ und wertvolle Bierkrüge

„Eher soll die Welt verderben, als vor Durst ein Bierführer sterben.“ Solche und andere Sprüche finden sich auf den Zunftkrügen, die beim Herbsttreffen der „Alten Germanen“ (Vereinigung der Krugsammler Deutschlands), zum Kauf oder Tausch angeboten werden. Am Samstag, 18. September, von 9 bis 14 Uhr treffen sich bei freiem Eintritt Bierkrug-Liebhaber aus der ganzen Nation im SCHUSSENRIEDER Bierkrugstadel. Doch nicht nur Zunftbierkrüge, auch Reservistenkrüge der Kaiserzeit, Mettlach-Krüge, die vor 1930 gefertigt wurden, farbenprächtige Fayencen-Krüge, Brauerei- oder Glasbierkrüge wechseln bei diesem Treffen ihre Besitzer.

Die „Alten Germanen“ legen größten Wert darauf, dass es sich bei den zum Tausch oder Verkauf angebotenen Exponaten um Originale handelt. Aus diesem Grund bieten Tauschbörsen dieser Art den Sammlern eine wahre Fundgrube. Während historische Krüge schon ab 20 Euro gehandelt werden, liegt der Wert für Fayencen-Krüge häufig bei über 500 Euro. Die Organisatoren hätten keinen passenderen Ort für das Sammlertreffen finden können: Direkt neben dem Bierkrugstadel befindet sich das SCHUSSENRIEDER Bierkrugmuseum, in dem über 1.200 historische Bierkrüge einen Einblick in fünf Jahrhunderte Trinkkultur bieten. Die Sammlung stammt von Brauerei-Seniorchef Jürgen J. Ott, der mit Stolz sagt: „Schon in jungen Jahren begann ich Bierkrüge zusammen zu tragen. Ganz ungewollt wurde die Bierkrugsammlung zu einer guten Anlage des eingesetzten Geldes. Der Wertzuwachs der Bierkrüge ist viel höher als Aktien oder Wertpapiere, wobei das Glück des Sammlers noch nicht bewertet ist.“

Nach den anstrengenden Tausch- oder Kauf-Geschäften bietet der schattige und gemütliche SCHUSSENRIEDER Biergarten eine willkommene Abwechslung. Beim einen oder anderen Fachgespräch können sich die Sammler oberschwäbische Spezialitäten schmecken lassen und sich bei einem kühlen und frisch gezapften SCHUSSENRIEDER Bier erholen.

Infos gibt im Schussenrieder Bierkrugmuseum telefonisch unter 07583/404-11, per Mail info@schussenrieder.de oder im Internet unter www.schussenrieder.de

K.K. Schützenverein 1926 e.V. Braunenweiler

„Essen für einen guten Zweck“, am 20.09.2010 ab 16.oo h i. d. Dicken Hilde

Wir die Jungschützen des KKSV Braunenweiler mit der Jugendleiterin Katharina Hahn würden uns sehr freuen, wenn wir durch Euch ein bisschen Unterstützung bekommen. Die Braunenweiler Jungschützen erhalten 20 % vom Tages-Speisenumsatz als Spende.

Im Moment sind wir 13 Nachwuchsschützen im Alter von 10 – 16 Jahren, die jeden Freitag von 17.30 -21 Uhr im Schießstand in Braunenweiler trainieren. Im Juli wurde beim Einbruch ins Schützenhaus unser Jugendkässle gestohlen. Wir wollten mit diesem unsere geplanten Trainingsjacken sowie einen Teil unseres Jugendausfluges bezahlen. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir durch Euch ein bisschen Unterstützung bekommen.

Viele freundliche Grüße von den Braunenweiler Jungschützen (stellvertreten durch Katharina Hahn; Jugendleiterin)

WETTERSTATISTIK der WETTERWARTE SÜD

- Der Sommer 2010 im Rückblick -

Tiefste Temperatur am 31. August: **+ 5,8°C** (+ 4,1°C)
Höchste Temperatur am 14. Juli: **+ 34,7°C** (+ 34,0°C)

	Temperatur	*Niederschlag*	*Sonnenschein*
Juni:	17,2°C (15,9°C)	100,1 mm (165,8 mm)	218,8 Std. (204,3 Std.)
Juli:	20,1°C (17,9°C)	185,3 mm (143,7 mm)	301,9 Std. (235,3 Std.)
August:	16,2°C (19,3°C)	129,9 mm (49,9 mm)	158,3 Std. (279,6 Std.)
Sommer:	**17,8°C** (17,7°C)	**415,3 mm** (359,4 mm)	**679,0 Std.** (719,2 Std.)
Tageskategorien:			
Sommertage:	**39** (37 Tage)	**Gewittertage:**	**19** (23 Tage)
Hitzetage:	**13** (6 Tage)	**Regentage:**	**50** (46 Tage)

(Die Zahlen in Klammern geben die Vorjahreswerte an!)

Ein kontrastreicher Sommer: Affenhitze und herbstliche Kühle mit viel, viel Regen

Zwar wird es im September noch einige warme Tage geben, doch für die Meteorologen ging mit dem August bereits ganz offiziell der Sommer zu Ende, einer den man wohl nicht so schnell vergessen dürfte, vor allem nicht die Landwirte. Vier Wochen lang sorgte heiße Luft aus Nordafrika für mediterrane Verhältnisse. Der Rest war biederer mitteleuropäischer Durchschnitt mit teils tropisch anmutenden Regengüssen.

Aufgrund der für unsere Breiten außergewöhnlichen Hitzewelle fiel dieser Sommer mit einer Durchschnittstemperatur von 17,8 Grad Celsius rund ein Grad zu warm aus. Dabei wurden insgesamt 39 Sommertage, also Tage mit mindestens 25 Grad und 13 Hitzetage mit über 30 Grad verzeichnet, deutlich mehr als in einem normalen Sommer. Die meisten dieser Sommer- und Hitzetage notierten die Wetterbeobachter während der heißen Sommerphase zwischen dem 25. Juni und dem 22. Juli. Ansonsten überwog ausgesprochen wechselhaftes Wetter mit teils ergiebigen Regengüssen, ideale Bedingungen für Schnecken und Pilze. Vor allem die Hundstage, die Zeit zwischen dem 23. Juli und 23. August, während der normalerweise die höchsten Temperaturen des Jahres gemessen werden, waren ein einziger Reinfall.

An der Wetterzentrale in Bad Schussenried wurden zwischen dem 1. Juni und dem 31. August 415,3 Liter Regen je Quadratmeter gemessen. Nur 2007 fielen noch drei Liter mehr. Ansonsten war der Sommer 2010 vielerorts der regenreichste seit Messbeginn, besonders im Allgäu. So meldete Günter Bischoff von seiner knapp 1000 Meter hoch gelegenen Steinbergalm in der Adelegg 773,3 Liter/m², soviel wie beispielsweise an der Donau im gesamten Jahr. Wesentlich weniger Regen registrierte man im Bereich der Schwäbischen Alb. Aber auch hier war dieser Sommer überall zu nass.

Zwar erreichte der Sommer 2010 mit 679 Sonnenscheinstunden in etwa sein statistisches Soll, doch ausgerechnet zur Haupturlaubs- und Ferienzeit hielt sich die Sonne vielfach bedeckt. So gab es im August an der Wetterzentrale in Bad Schussenried gerade einmal 158,3 Stunden Sonnenschein, 120 Stunden weniger als im 30-jährigen Durchschnitt der Jahre 1970 bis 1999. Seit Beginn ihrer Wetteraufzeichnungen im Jahre 1968 verbuchte die Wetterwarte Süd nur im August 2006 noch weniger Sonnenschein.

Auch wenn den meisten von uns dieser Sommer in schlechter Erinnerung bleiben dürfte, können wir angesichts der verheerenden Waldbrände und extremen Trockenheit in Russland froh sein, dass die Hitzewelle Ende Juli nach Osteuropa abgezogen ist. WWS-roro

INFO: Zusätzliches Zahlenmaterial zur Monatsstatistik und weitere Wetterinformationen sowie die aktuellen Wetterberichte können Sie unter der Internetadresse **www.wetterwarte-sued.com** abrufen.

Weitere Betreiber von Wetter- und Niederschlagsstationen gesucht

Sitz der Wetterwarte Süd bleibt vorerst in Bad Schussenried

Der Sitz der Wetterwarte Süd (WWS), für die in Süddeutschland, in Vorarlberg und im Appenzeller Land beinahe 200 Mitarbeiter tätig sind, bleibt bis Ende 2013 in Bad Schussenried. Dies wurde vor kurzem bei der Sommertagung der Wetterorganisation beschlossen. Für den Verbleib der Wetterwarte Süd in der Heimatstadt des Gründers und Leiters der Wetterorganisation, Roland Roth hat sich auch Bad Schussenrieds Bürgermeister Achim Deinet engagiert eingesetzt. Was nach 2013 kommen wird, möglicherweise dann auch unter einer anderen Leitung, bleibt abzuwarten.

Außerdem sucht die Wetterwarte Süd weitere Betreiber von Niederschlags- und Wetterstationen. Ziel ist es, in jeder Stadt, in jedem Stadt- und Ortsteil, in jedem Dorf und Weiler des Vorhersagegebietes der Wetterwarte Süd eine oder mehrere Wetter- bzw. Niederschlagsstationen einzurichten, da die Niederschlagsmengen gerade im Sommerhalbjahr bei Gewitterregen auf engstem Raum große Unterschiede aufweisen können. Die Messwerte des Stationsnetzes sowie ein kartographische Darstellung der Niederschlagsverteilung in der Region kann man auf der Internetseite www.wetterwarte-sued.com, welche mittlerweile von vier Millionen Usern im Jahr besucht wird, rund um die Uhr abrufen.

INFO: Machen auch Sie mit beim weltweit engmaschigsten Niederschlagsmessnetz. Werden Sie Wetterbeobachter, messen Sie den Niederschlag und stellen Sie den Messwert auf der Internetseite der Wetterwarte Süd online. Sie gehen keinerlei Verpflichtung ein und der tägliche Aufwand ist gering. Weitere Informationen und Unterstützung erhalten Sie von Timo Riedel unter 07562/616276 (ab 17.30 Uhr) bzw. per Mail an t.riedel@wetterwarte-sued.com

Das Geheimnis Ihres Erfolges in Bad Schussenried: DIE ANZEIGE IM SCHUSSENBOTE
Schussendruck GmbH, Biberacher Str. 87, 88427 Bad Schussenried,
Tel. 07583/1019, Fax 07583/2286, E-Mail: info@schussendruck.de

„DANCE MASTERS!

Best Of Irish Dance“ - THE FINAL TOUR 2010/2011 am Freitag, 10.12.2010 um 20.00 Uhr in der Stadthalle in Bad Schussenried

Nach den sensationellen Erfolgen unserer beiden Tourneen von Herbst 2008 bis zum Frühjahr 2010 sind die DANCE MASTERS aufgrund der großen Erfolge noch einmal – aber gleichzeitig auch zum letzten Mal in Deutschland unterwegs! Übrigens erneut mit 2 Casts gleichzeitig. Mehr als 2 Stunden original irischer Stepptanz, hohe tänzerische Qualität, anspruchsvolle Choreographien und authentische Kostüme vereinen sich zu einer aufregenden Show in dieser Final Tour. Die Geschichte des Irish Tap ist abermals der „rote Faden“. Beginnend ca. 1750 mit dem Erscheinen der wandernden Tanzlehrer (Dance Masters) bis hin zum internationalen Durchbruch 1997 anlässlich des Grand Prix d'Eurovision in Dublin werden alle Stationen in dieser Show lebendig.

Tickets sind im VVK bei folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich: in Bad Schussenried (Touristinformation), in Bad Buchau (Schreibwaren Müller), über die Tickethotline der Schwäbischen Zeitung sowie an allen bekannten Reservix Vorverkaufsstellen. Tickethotline: 07 51 – 5 69 15 57, 0 75 83 – 94 01 71und 0 18 05 – 70 07 33 (0,14 €/Min., Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Min.). Karten im Internet unter www.reservix.de.

Aktionstag E-Mobilität in Bad Schussenried

Zum landesweiten Energietag findet am 26. September erstmals der überregionale Aktionstag für die Region Bodensee-Oberschwaben in Bad Schussenried statt. Veranstalter sind die Energieagentur Ravensburg und die Stadt Bad Schussenried. Unter dem Motto „E-Mobilität“ erleben die Besucher alles rund um die Themengebiete Energie, Mobilität, Gesundheit und Umwelt. Im Mittelpunkt steht neben Fachvorträgen und einer Ausstellung im Freigelände der große Testparcours mit einer Vielzahl von E-Bikes und Pedelecs. Hersteller zukunftsfähiger Fahrräder und Antriebssysteme stellen Produkte, Technologien und Trends vor und laden zum kostenlosen Ausprobieren auf einer gut zwei Kilometer langen Teststrecke ein. Sogar futuristische E-Roller und einer der ersten Kleinwagen mit serienmäßigem Elektroantrieb stehen zum Test bereit. Die Besucher des Aktionstages erwartet ein kompaktes Informationsangebot und ein richtungweisender Ausblick in unsere mobile Zukunft.

Schirmherrin und gleichzeitig prominenteste Referentin des Aktionstags ist Tanja Gönner, Ministerin für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Baden-Württemberg. Sie weist in Ihrem Vortrag darauf hin, wie wichtig es sein wird, regenerative Energieerzeugung, zukünftigen Verkehr und kommunalen Klimaschutz zu verbinden: „Antriebssysteme, die mit klimafreundlichem Strom aus erneuerbaren Energien gespeist werden, verringern die schädlichen Treibhausgasemissionen aus dem Verkehrsbereich und können vor allem die Innenstadtbereiche von Schadstoffen und Lärm entlasten.“. Fachvorträge am Nachmittag liefern sowohl Detailinformationen zur aktuellen Technologie und zu Einsatzmöglichkeiten moderner Elektroräder als wegweisende Beispiele zukünftiger Mobilität im angrenzenden Ausland. Zeitgleich mit dem Aktionstag findet in Bad Schussenried ein verkaufsoffener Sonntag auf der verkehrsfreien Wilhelm-Schussen-Straße statt.

Informationen: 1. Aktionstag E-Mobilität in Bad Schussenried, 26. September 2010, 11 bis 18 Uhr, Eröffnung 11 Uhr im Foyer der Stadthalle, Kostenlose Testfahrten ab 12 Uhr, Fachvorträge ab 13 Uhr, Eintritt frei. Kostenloser Erdgas-Shuttlebus vom Bahnhof zum Veranstaltungsgelände.
www.energieagentur-ravensburg.de,
www.energietag-bw.de

vhs Altshausen – Aulendorf
Bad Buchau – Bad Schussenried

Die Vhs hat noch freie Plätze

Orientalischer Tanz f. Fortgeschrittene
O20931 mit Karin Rutka. Mi, 22.9.2010, 18.30 - 19.30 Uhr, 10 Abende, Bad Schussenried, Kindergarten Spatzennest, Franz Jahn Str. 8

Orientalischer Tanz f. Fortgeschrittene
O20932 mit Karin Rutka. Mi, 22.9.2010, 19.45 - 20.45 Uhr, 10 Abende, Bad Schussenried, Kindergarten Spatzennest, Franz Jahn Str. 8

Bauch - Beine - Po
O30253 mit Simone Bücheler-Moll.
Di, 21.9.2010, 19.00 - 20.15 Uhr, 12 Abende Bad Schussenried, vhs, Gymnastikraum, 2. Stock, Biberacher Str. 44

Step-Aerobic-Dance für Fortgeschrittene und Anfänger mit Vorkenntnissen
O30275 mit Silke Allgeier. Mi, 22.9.2010, 20.00 - 21.00 Uhr, 12 Abende, Bad Schussenried, vhs, Gymnastikraum, 2. Stock, Biberacher Str. 44

Babys in Bewegung mit allen Sinnen (3 - 7 Monate)
O30308J mit Edith Lutze. Fr, 24.9.2010, 09.00 - 10.30 Uhr, 8 Vormittage, Bad Schussenried, vhs, Gymnastikraum, 2. Stock, Biberacher Str. 44

Babys in Bewegung mit allen Sinnen (8 - 12 Monate)
O30309J mit Edith Lutze. Fr, 24.9.2010, 10.30 - 12.00 Uhr, 8 Vormittage, Bad Schussenried, vhs, Gymnastikraum, 2. Stock, Biberacher Str. 44

Wechseljahre als Chance und Neuorientierung
O30417 mit Marlene Eiperle. Fr, 24.9.2010, 17.30 - 21.30 Uhr, Bad Schussenried, vhs, Raum 2, 1. Stock, Biberacher Str. 44

Blooming well - Fortgeschrittene ab Lektion 40
O40603 mit Joyce Rimmele. Di, 21.9.2010, 17.45 - 18.45 Uhr, 12 Abende, Bad Schussenried, SZ, Raum 92, Caspar-Mohr-Progymnasium, Drümmelbergstr. 22

Englisch - Network 3 ab Lektion 6
O40612 mit Ursula Förster. Mi, 22.9.2010, 19.00 - 20.30 Uhr, 12 Abende, Bad Schussenried, SZ, Raum 94, Caspar-Mohr-Progymnasium, Drümmelbergstr. 22

Englisch für Fortgeschrittene
O40624 mit Ursula Förster. Do, 23.9.2010, 19.00 - 20.30 Uhr, 10 Abende, Bad Schussenried, SZ, Raum 92, Caspar-Mohr-Progymnasium, Drümmelbergstr. 22

Französisch für Anfänger
O40801 mit Christine Hoffmann. Mi, 22.9.2010, 09.30 - 11.00 Uhr, 12 Vormittage, Bad Schussenried, vhs, Raum 1, 1. Stock, Biberacher Str. 44

Italienisch für Anfänger - Espresso Band 1, Lektion 1
O40901 m. Dr. Lia Roncoroni. Di, 21.9.2010, 20.00 - 21.30 Uhr, 15 Abende, Bad Schussenried, SZ, Raum 90, Caspar-Mohr-Progymnasium, Drümmelbergstr. 22

Italienisch für Anfänger - Espresso Band 1, Lektion 7-8
O40904 m. Dr. Lia Roncoroni. Di, 21.9.2010, 18.30 - 20.00 Uhr, 20 Abende, Bad Schussenried, SZ, Raum 90, Caspar-Mohr-Progymnasium, Drümmelbergstr. 22

Italienisch am Vormittag - Conversazione
O40910 m. Dr. Lia Roncoroni. Di, 21.9.2010, 09.00 - 10.30 Uhr, 15 Vormittage, Bad Schussenried, vhs, Raum 1, 1. Stock, Biberacher Str. 44

Spanisch für Anfänger am Vormittag - El nuevo curso, Band 1, Lektion 11
O42203 mit M. Concepción Ocampo-Erler. Mi, 22.9.2010, 09.00 - 10.30 Uhr, 15 Vormittage, Bad Schussenried, vhs, Raum 2, 1. Stock, Biberacher Str. 44

Spanisch - El nuevo curso, Band 3, Lektion 4
O42208 mit M. Concepción Ocampo-Erler. Mi, 22.9.2010, 18.15 - 19.45 Uhr, 15 Abende, Bad Schussenried, SZ, Raum 91, Caspar-Mohr-Progymnasium, Drümmelbergstr. 22.

INFORMATIONEN der Tourist - Information

Bad Schussenried

Donnerstag 16.09.2010 bis Montag 20.09.2010
Magnus-, Kinder- und Heimatfest Bad Schussenried. Siehe S. 8

Freitag 17.09.2010
Vortrag: „Most musch mega! Oder: Wie macht man Gärmost?“ um 14:00 Uhr im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach

Sonntag 19.09.2010
"Hinter den Kulissen - die Museumsdepots und ihre Schätze" um 15:00 Uhr im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach. Offene Führung!

Montag 20.09.2010
Magnusmarkt in Bad Schussenried

Freitag 24.09.2010 bis Sonntag 26.09.2010
Schussenrieder Fahrderby - Oberschwäbische Meisterschaft der Zweispänner im Turniergelände bei der Waldklinik

Sonntag 26.09.2010
„Ran an die Sau!“ - Schlachtfest mit Tierrassenschau im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach

Sonntag 26.09.2010 bis Sonntag 24.10.2010
Früchteteppich zum Erntedank in der St.-Oswald-Kirche in Otterswang.

Sonntag 26.09.2010
Tag der offenen Tür der Musikschule Bad Schussenried im Vereinsheim der Stadtkapelle Bad Schussenried

Verkaufsoffener Sonntag des Gewerbe- und Handelsvereins Bad Schussenried

1. Aktionstag E-Mobilität: Energie-Umwelt-Gesundheit von 11:00 bis 18:00 Uhr in Bad Schussenried.

Freitag 01.10.2010 bis Sonntag, 03.10.2010
Schussenrieder Oktoberfest ab 15:30 Uhr im Festzelt auf dem Festplatz

Samstag 02.10.2010
Flohmarkt auf der Parkpromenade hinterm Rathaus

Sonntag 03.10.2010
Schussenrieder Fuhrmannstag

„Dorf unterm Hakenkreuz“ um 15:00 Uhr im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach

Trompete und Orgel in Vollendung mit Bernhard Kratzer, Trompete und Paul Theis Orgel um 16:00 Uhr in der Wallfahrtskirche Steinhausen, Festliche Trompetengala

- Programmänderungen vorbehalten -

Bad Schussenrieder Kutschensammlung

im historischen Gewölbekeller des ehemaligen Oberen Bräuhauses, Biberacher Str. 35. Geöffnet sonntags 14.00-17.00 Uhr, für Gruppen nach Voranmeldung:
Café Andelfinger, Tel. 07583/3400 /
Elektro Mayerföls, Tel. 07583/3961.
www.kutschen-sammlung.de,
info@kutschen-sammlung.de

Öffnungszeiten Bibliothekssaal:
Di. - Fr. 10.00 - 13.00 Uhr u. 14.00 - 17.00 Uhr
Sa.-, So.- u. Feiertag 10.00 - 17.00 Uhr.

Benefiz-Fußballspiel

Im Rahmen der Woche bürgerschaftliches Engagement findet am Sonntag, 19. September 2010 um 11:00 Uhr im Stadion FV Biberach, Adenauerallee 26, 88400 Biberach ein Fußballspiel zwischen der VfB Stuttgart Traditionsmannschaft gegen ein Team Bürgerengagement aus dem Landkreis Biberach statt. Eingebettet ist das Ganze in ein großes Rahmenprogramm (DfB Kleinfeldturnier, Autogrammstunde, Torschussanlage, Spielmobil, Kinderschminken und Papphocker bemalen). Die Aktion steht unter dem Motto KOMM und hElf. Der Kommunale Präventionspakt ist mit im Boot. Wir hoffen auf viele ZuschauerInnen, die anfeuern und Familien die beim Rahmenprogramm mitmachen.

- 10.00 h | Öffnung Tageskasse, Einlass ins Stadion
- 10.45 h | Eintreffen der Tandem-Fallschirmspringer mit dem Spielball: „Skydive Nuggets“, Leutkirch
- 11.00 h | Offizielle Begrüßung: Thomas Fettback, Oberbürgermeister der Stadt Biberach
- 11.15 h | Anstoß Fußball-Benefizspiel: »VfB Stuttgart-Traditionsmannschaft« gegen »Team Bürgerengagement Landkreis Biberach«
- 13.00 h | Autogrammstunde der VfB Stuttgart-Traditionsmannschaft im Stadion (nach Spielende)